

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Lesen, verstehen und befolgen Sie
die Anweisungen genau, bevor Sie
das Produkt installieren und
benützen.

Krystal Clear™ Saltwater System & Pumpe

Modell CS8221 220 - 230 V~,

Modell CS8231 230 - 240 V~



Symbolfoto.

Vergessen Sie nicht, diese anderen ausgezeichneten Intex Produkte auszuprobieren: Pools, Pool Zubehör, aufblasbare Pools und In-Home Spielwaren, Luftbetten und Boote, erhältlich im Fachhandel oder Sie besuchen uns auf unserer Homepage.



INTEX®

©2009 Intex Marketing Ltd. - Intex Development Co. Ltd. - Intex Trading Ltd.
- Intex Recreation Corp.

All rights reserved/Tous droits réservés/Todos los derechos reservados/Alle

Rechte vorbehalten. Printed in China/Imprimé en Chine/Impreso en China/Gedruckt in China.

®™ Trademarks used in some countries of the world under license from/®™ Marques utilisées dans certains pays sous licence de/Marcas registradas utilizadas en algunos países del mundo bajo licencia de/Warenzeichen verwendet in einigen Ländern der Welt in Lizenz von/Intex Marketing Ltd. to/à/a/an Intex Trading Ltd., Intex Development Co. Ltd., G.P.O. Box 28829, Hong Kong & Intex Recreation Corp., P.O. Box 1440, Long Beach, CA 90801 • Distributed in the European Union by/Distribué dans l'Union Européenne par/Distribuido en la unión Europea por/Vertrieb in der Europäischen Union durch/Intex Trading B.V., P.O. Box nr. 1075 - 4700 BB Roosendaal - The Netherlands

Warnung.....	3
Stückliste & Hinweise.....	4-9
Produktinformation und Spezifikationen.....	10
Aufbauanleitung.....	11-14
Salz- und Beckenwasser-Volumen.....	15
Intex-Becken Salztabelle.....	16
Intex-Becken Arbeitszeittabelle.....	17
Intex-Pools Cyanursäure-Tabletten.....	18
Nicht-Intex-Becken Salztabelle.....	19
Nicht-Intex-Becken Arbeitszeittabelle.....	19
Nicht-Intex-Pools Cyanursäure-Tabletten.....	19
Betriebsanleitungen.....	20-22
Leuchtdioden-Alarmtafel.....	23
Stationäre Aufbaufunktion.....	24
Instandhaltung.....	25-28
Langzeitlagerung.....	28
Pool-Instandhaltung und chemische Definitionen.....	29
Anleitung zur Fehlerbehebung.....	30-32
Generelle Sicherheitshinweise.....	33
Begrenzte Garantie.....	34
Standort von Intex-Servicezentren.....	35

WICHTIGE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Lesen, verstehen und befolgen Sie alle Anweisungen sorgfältig bevor Sie dieses Produkt in Betrieb nehmen.

ALLE INSTRUKTIONEN LESEN UND BEFOLGEN

⚠ WARNUNG

- Zur Verminderung des Verletzungsrisikos, erlauben Sie Kindern nicht, dieses Produkt zu benutzen. Beaufsichtigen Sie Kinder und Behinderte.
- Kinder sollen sich von diesem Produkt und allen elektrischen Kabeln fernhalten.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzugehen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Dieses Gerät sollte weder von Personen (auch Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten benutzt werden, noch von Personen, denen es an Erfahrung und Wissen mangelt, außer wenn diese Personen beaufsichtigt oder angeleitet werden von jemandem, der die Verantwortung für die Sicherheit übernimmt.
- Es darf nur von Erwachsenen auf- und abgebaut werden.
- Es besteht das Risiko eines Stromschlages. Die Filterpumpe nur an eine geerdete Steckdose anschließen, die durch eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) mit einem Bemessungsfehlerstrom von nicht mehr als 30mA geschützt ist. Falls Sie nicht feststellen können, ob die Steckdose entsprechend geschützt ist, wenden Sie sich an einen Elektriker. Lassen Sie vom Elektriker eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung mit einem Höchstwert von 30mA einbauen. Bitte benutzen Sie keine tragbare Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (PRCD).
- Die Pumpe ausstecken bevor Sie gereinigt, entfernt, gewartet oder für andere Zwecke genutzt wird.
- Der elektrische Anschluss soll zugänglich sein nachdem das Produkt installiert wurde.
- Stromkabel nicht vergraben. Das Stromkabel muss so platziert werden, dass es nicht durch einen Rasenmäher, Heckenschere o.ä. beschädigt werden kann.
- Wenn die Anschlussleitung dieses Gerätes beschädigt ist, muss sie durch einen qualifizierten Elektriker ersetzt werden.
- Um das Risiko eines Stromschlages zu vermindern, verwenden Sie kein Verlängerungskabel, Timer o.ä. um die Einheit an den Strom anzuschließen. Sorgen Sie dafür, dass sich an geeigneter Stelle eine Steckdose befindet.
- Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb bzw. ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, wenn Sie im Wasser stehen oder wenn Ihre Hände nass sind.
- Produkt in mindestens 2 m Entfernung vom Pool aufstellen.
- Halten Sie den elektrischen Anschluss der Pumpe mehr als 3,5 m vom Pool entfernt.
- Positionieren Sie dieses Produkt vom Pool entfernt um zu verhindern, dass Kinder auf die Pumpe klettern, um in den Pool zu gelangen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn sich im Schwimmbecken Menschen befinden.
- Dieses Produkt ist nur für lagerfähige Pools geeignet. Verwenden Sie es nicht für eingebaute Becken. Ein lagerfähiger Pool kann komplett abgebaut und über den Winter gelagert werden und man stellt diesen dann im Sommer wieder auf.
- Dieses Produkt darf nur für die im Handbuch beschriebenen Zwecke benutzt werden.

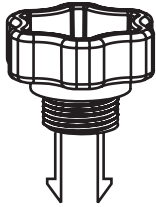
EIN NICHTBEFOLGEN DIESER WARNUNGEN KANN ZU EIGENTUMSBESCHÄDIGUNG, ELEKTRISCHEM SCHOCK, VERWIRRUNG ODER ANDEREN ERNSTHAFTEN VERLETZUNGEN ODER ZUM TODE FÜHREN.

Die Produktwarnungen, Anleitungen und Sicherheitsvorschriften, die mit diesem Produkt geliefert werden, repräsentieren einige der allgemeinen Risiken, die mit Geräten zur Wasserbereitung verbunden sind, aber sie behandeln nicht alle Risiko- oder Gefahrenbeispiele. Bedienen Sie sich bitte Ihres gesunden Menschenverstandes und Ihrem guten Urteilsvermögen, wenn Sie sich einer Wasseraktivität erfreuen.

Nur für tragbare, sich über der Erde befindliche Schwimmbecken

STÜCKLISTE

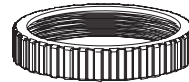
1



2



3



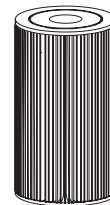
4



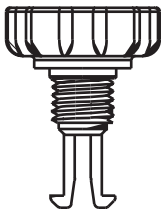
5



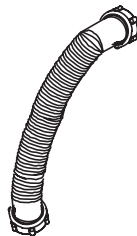
6



7



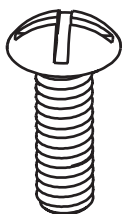
8



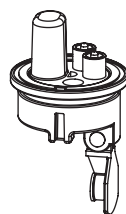
9



10



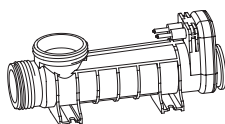
11



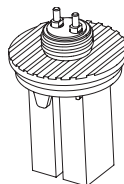
12



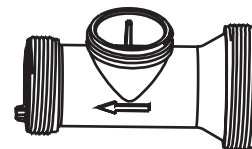
13



14



15



HINWEIS: Zeichnungen nur für Illustrationszwecke. Eventuelle Abweichungen zum Produkt möglich.

HEBEN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG AUF

Seite 4

STÜCKLISTE

STÜCKLISTE (Fortsetzung)

16



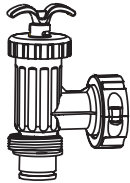
17



18



19



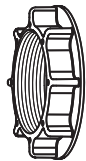
20



21



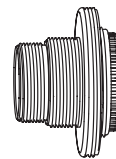
22



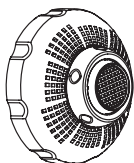
23



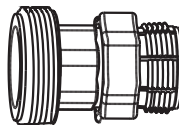
24



25

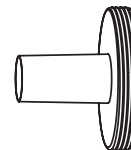


26



* Optional

27



* Optional

28



* Optional

29

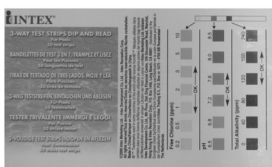


* Optional

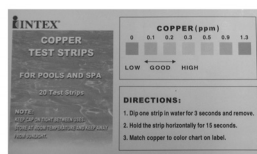
30



31



32



HINWEIS: Zeichnungen nur für Illustrationszwecke. Eventuelle Abweichungen zum Produkt möglich.

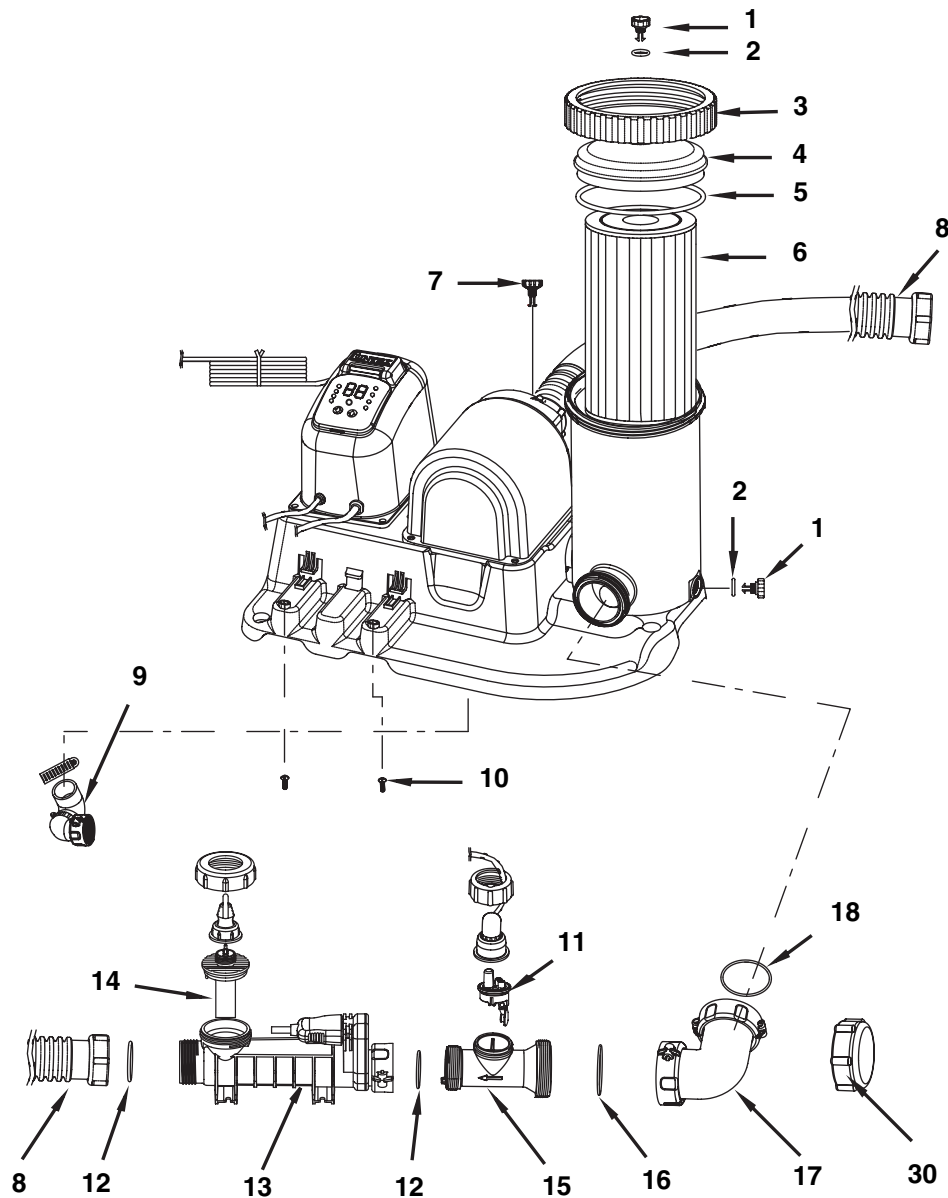
HEBEN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG AUF

Seite 5

STÜCKLISTE

TEILEREFERENZ

Bevor Sie mit dem Zusammenbauen Ihres Produktes beginnen, nehmen Sie sich bitte ein paar Minuten Zeit sich mit den verschiedenen Einzelteilen vertraut zu machen und den Zusammenhang zu verstehen.



HINWEIS: Zeichnungen nur für Illustrationszwecke. Eventuelle Abweichungen zum Produkt möglich.

TEILEREFERENZ

TEILEREFERENZ (Fortsetzung)

Bevor Sie mit dem Zusammenbauen Ihres Produktes beginnen, nehmen Sie sich bitte ein paar Minuten Zeit sich mit den verschiedenen Einzelteilen vertraut zu machen und den Zusammenhang zu verstehen.

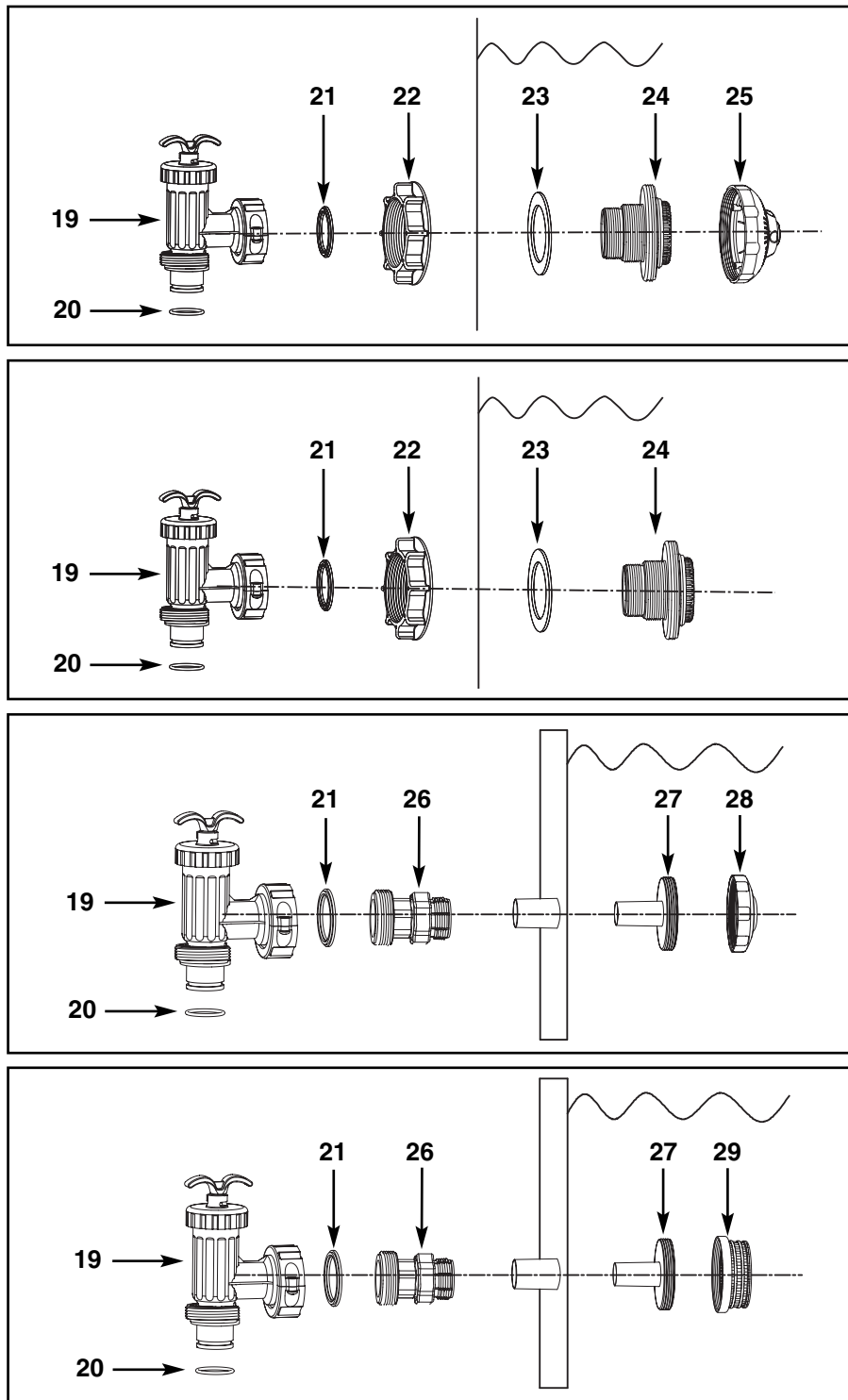
TEILENUMMER	BESCHREIBUNG	MENGE	ERSATZTEILNUMMER
1	LUFTAUSLASSVENTIL/SEDIMENTABLASSVENTIL	2	10460
2	O-RING VENTIL	2	10264
3	FILTERGEHÄUSE-SCHRAUBMANSCHETTE	1	10491
4	FILTERGEHÄUSEABDECKUNG	1	10490
5	O-RING FILTERGEHÄUSE	1	10492
6	FILTERPATRONE (59905)	1	
7	LUFTAUSLASSVENTIL B (MIT O-RING)	1	10725
8	ANSCHLUSSSCHLAUCH	2	10494
9	WASSERSCHLAUCH (INKLUSIVE SCHLAUCHKLEMMEN ETC.)	1	10726
10	SCHRAUBE	2	10713
11	DURCHFLUSS-SENSOR (BAUGRUPPE)	1	11143
12	O-RING A	2	10712
13	ELEKTROLYTISCHE SPEICHERZELLE (MIT TITANIUMPLATTEN) (O-RING A INKLUSIVE)	1	11233
14	KUPFERELEKTRODE	1	11234
15	DURCHFLUSS-SENSOR-KANAL	1	11251
16	O-RING C	1	10717
17	FITTING (O-RING D INKLUSIVE)	1	10724
18	O-RING D	1	10743

Beachten Sie bei der Bestellung von Teilen, dass Modellnummer und Teilenummer angegeben werden müssen.

TEILEREFERENZ

TEILEREFERENZ (Fortsetzung)

Bevor Sie mit dem Zusammenbauen Ihres Produktes beginnen, nehmen Sie sich bitte ein paar Minuten Zeit sich mit den verschiedenen Einzelteilen vertraut zu machen und den Zusammenhang zu verstehen.



HINWEIS: Zeichnungen nur für Illustrationszwecke. Eventuelle Abweichungen zum Produkt möglich.

HEBEN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG AUF

Seite 8

TEILEREFERENZ

TEILENUMMER			BESCHREIBUNG	MENGE	ERSATZTEILNUMMER
KLEINE POOLS	GROSSE POOLS	ALLGEMEIN			
		19	ABSPERRSCHIEBER (DICHTUNGSRINGSCHLAUCH & GUMMI-UNTERLEGSCHEIBE FÜR DAS FILTERVENTIL INKLUSIVE)	2	10747
		20	DICHTUNGSRINGSCHLAUCH		10262
		21	GUMMI-UNTERLEGSCHEIBE FÜR DAS FILTERVENTIL		10745
	22		FILTERMUTTER	2	10256
	23		FLACHE GUMMI-UNTERLEGSCHEIBE FÜR DEN FILTER	2	10255
	24		SCHRAUB-FILTERVERBINDER	2	11235
	25		REGULIERBARE POOL-EINLAUFMUNDSTÜCKE	1	11074
26			LUFTAUSLASSVENTIL B (OPTIONAL)	2	10722
27			FILTERANSCHLUSS (OPTIONAL)	2	11070
28			POOL-EINLAUFMUNDSTÜCK (OPTIONAL)	1	11071
29			FILTERSIEB (OPTIONAL)	1	11072
		30	ZELLABDECKUNG	1	11131
		31	CHLOR-TESTSTREIFEN	1	19635
		32	KUPFER-TESTSTREIFEN	1	11254

TEILERFERENZ

HERSTLLUNG DES DESINFEKTIONSMITTELS

Dieses Produkt wurde speziell für Aufstellpools erzeugt. Es zerstört die Bakterien, organische Trübstoffe und bekämpft Algen, was ein sicheres, sauberes und komfortables Schwimmbad gewährleistet.

Normales Salz (Natriumchlorid) besteht aus zwei Elementen, Natrium und Chlorid. Während der Installation Ihres Chlorgenerators/Filterpumpe wird eine gemessene Salzmenge im Poolwasser aufgelöst, um es etwas salzig zu machen. Dieses Schwimmbeckenwasser läuft durch die elektrolytischen Speicherzellen des Chlorgenerators, um HOCL zu erzeugen, das sich sofort im Wasser auflöst. Das HOCL beginnt sofort mit der Zerstörung von Bakterien, Algen und anderen organischen Materialien.

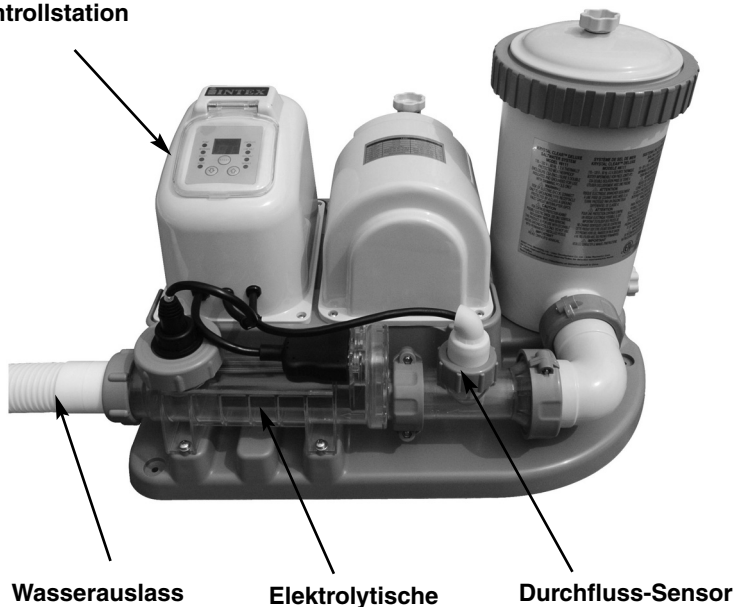
WIE KUPFERIONEN ERZEUGT WERDEN

Der Gleichstrom gelangt zu den Kupferelektroden und Kupferionen werden erzeugt und sofort im Wasser gelöst. Kupfer ist ein wirksames Algeizid, welches verhindert, dass Algen im Pool wachsen.

PRODUKTSPEZIFIKATIONEN

Wattleistung:	400W
Ideales Salzniveau:	3000 ppm (Teile pro Million)
Maximale Erzeugungskapazität für Desinfektionsmittel pro Stunde:	12 Gramm/Stunde
Kupferionisator-Ausgangsstrom:	175 mA/Stunde
Begrenzte Garantie:	2 Jahren (siehe "Begrenzte Garantie")

Elektronische
Kontrollstation



Wasserauslass

Elektrolytische

Durchfluss-Sensor

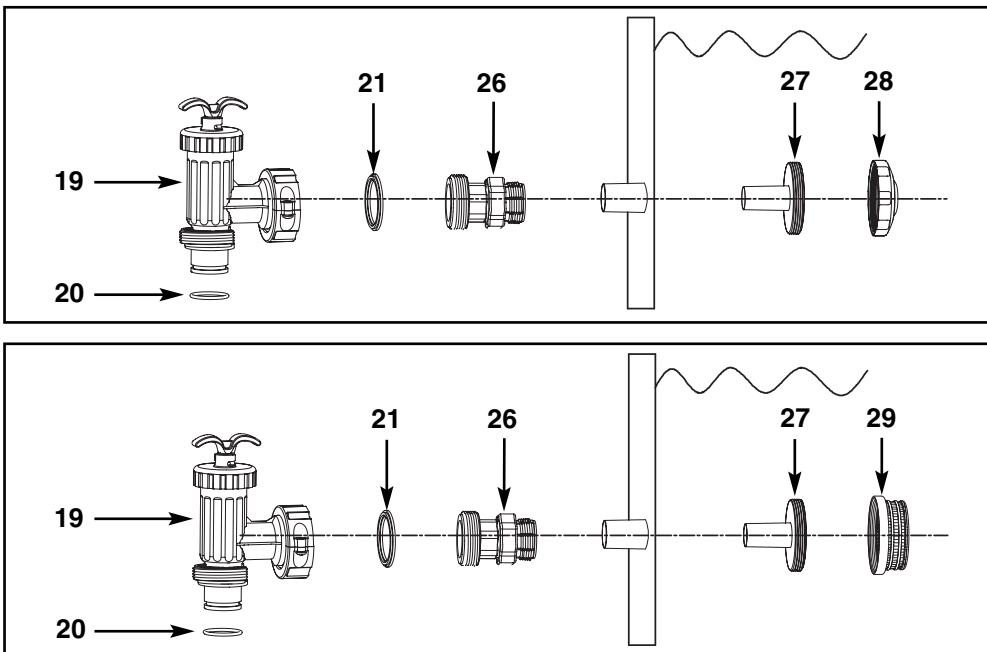
AUFBAUANLEITUNG FÜR SIEB UND ABSPERRSCHIEBER

WICHTIG

Der Salzwasser-Chlorgenerator/Filterpumpe muss als der letzte Teil der Schwimmbeckenausrüstung in der Wasserrücklauflinie zum Schwimmbecken installiert werden, wie in der Zeichnung Nr. 1 gezeigt. Dieser Ort erhöht die Lebensdauer der Titaniumplatten.

Aufbauanleitung für Sieb und Absperrschieber (Kleine Pools)

Das Netz des Filters verhindert, dass große Teile die Filterpumpe verstopfen oder beschädigen und der Entlikolbenbausatz verhindert, dass Wasser in die Filterpumpe kommt, während die Filterpatrone gerade eingesetzt oder gereinigt wird. Wenn Ihr Pool einen aufblasbaren oberen Ring hat, installieren Sie den Filter, den Stutzen und das Kolbenventil, bevor Sie den oberen Ring aufblasen. Die fortschreitenden Ersatzteilnummern verweisen auf die Darstellung der Ersatzteile in der Ersatzteilliste. Aufbauanleitung:



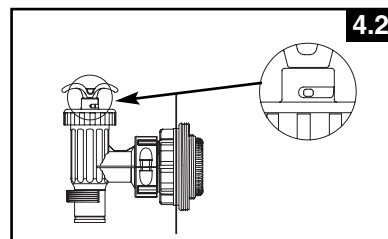
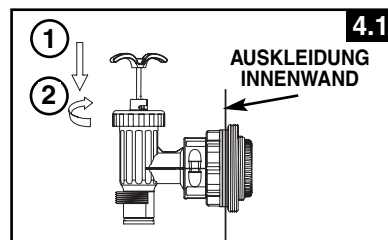
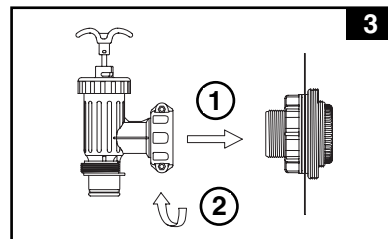
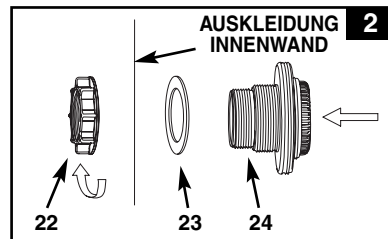
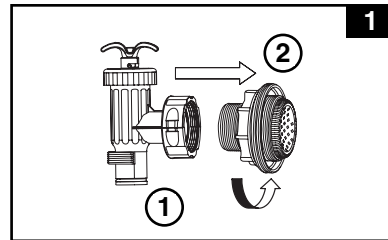
1. Nehmen Sie das Sieb und den Ventilkolbenmechanismus.
2. Schrauben Sie die Ventilkolbenverbindung gegen den Uhrzeigersinn auf und lösen Sie ihn vom Schraubfilterverbinder (24). Achten Sie darauf dass der Stufendichtungsring (21) auf seinem Platz bleibt.
3. Nehmen Sie den Kolbenventilbausatz. Stellen Sie sicher dass der Stufendichtungsring an der richtigen Stelle sitzt. Schließen Sie Adapter B (26) an den Absperrschieber an.
4. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3 für Düse und Kolbenventil-Mechanismus.
5. Entfernen Sie den Dübel und bauen Sie dann den Schmutzfänger (27 & 29) an der niedrigeren Stelle des hervorstehenden Schlauchanschlusses ein und die Düse (27 & 28) an der oberen Stelle des hervorstehenden Schlauchanschlusses. Anschluss B (26) passt über die eingebaute Siebverbindung (27).
6. Untersuchen Sie den Ventilkolben um festzustellen ob der Griff vollständig heruntergedrückt ist auf die "0/1" Position. Falls nein fassen Sie den Griff oben an und drücken Sie ihn herunter indem Sie im Uhrzeigersinn drehen bis die hervorstehende Kunststoffnut in Position "0/1" steht. Dadurch wird verhindert, dass bei der Befüllung Wasser ausläuft.
7. Das Becken kann nun mit Wasser gefüllt werden. Anweisungen hierfür finden sich im Benutzerhandbuch für das freistehende Becken.

AUFBAUANLEITUNG FÜR SIEB UND ABSPERRSCHIEBER (Fortsetzung)

Aufbauanleitung für Sieb und Absperrschieber (Große Pools)

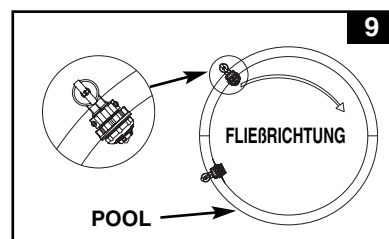
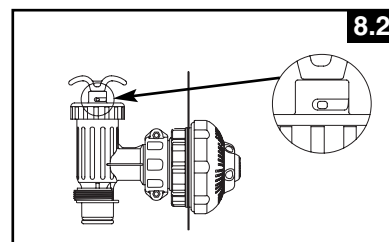
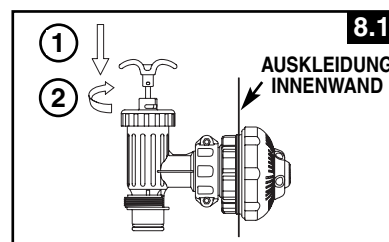
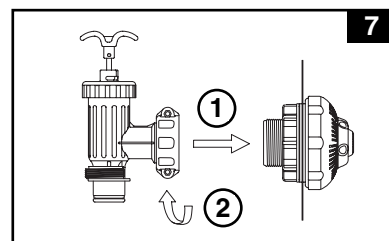
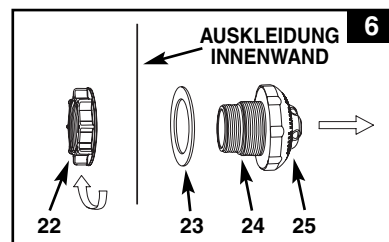
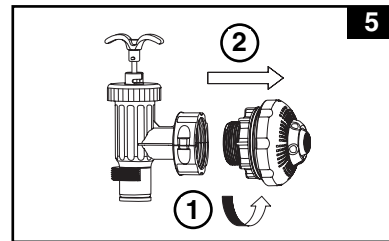
Das Netz des Filters verhindert, dass große Teile die Filterpumpe verstopfen oder beschädigen und der Entilkolbenbausatz verhindert, dass Wasser in die Filterpumpe kommt, während die Filterpatrone gerade eingesetzt oder gereinigt wird. Wenn Ihr Pool einen aufblasbaren oberen Ring hat, installieren Sie den Filter, den Stutzen und das Kolbenventil, bevor Sie den oberen Ring aufblasen. Die fortschreitenden Ersatzteilnummern verweisen auf die Darstellung der Ersatzteile in der Ersatzteilliste. Aufbauanleitung:

1. Nehmen Sie das Sieb und den Ventilkolbenmechanismus.
2. Schrauben Sie die Ventilkolbenverbindung gegen den Uhrzeigersinn auf und lösen Sie ihn vom Schraubfilterverbinder (24) (siehe dazu Zeichnung 1). Achten Sie darauf dass der Stufendichtungsring (21) auf seinem Platz bleibt. Stellen Sie den Ventilkolben am Boden auf einen sicheren Platz.
3. Schrauben Sie die Filtermutter (22) gegen den Uhrzeigersinn von der Schraubverbindung (24) ab.
4. Bringen Sie den Filter und den Absperrschieber an der unteren Position vom Poolwasserabfluss (gekennzeichnet mit „+“) an. Stecken Sie das Verbindungsstück (24) von der Innenseite der Beckenwand aus in eines der vorbereiteten Löcher, wobei die Unterlegscheibe auf der Verbindung verbleibt und so auf der Innenseite der Beckenwand platziert wird.
5. Vor dem Zusammenbau die Gewinde mit Vaseline einfetten. Schrauben Sie die Filtermutter im Uhrzeigersinn (22) mit der flachen Seite der Filtermutter (22) in Richtung zur Außenseite der Beckenwand wieder auf den Schraubverbinder (24) (siehe dazu Zeichnung 2).
6. Ziehen Sie von Hand die Filtermutter (22) auf dem Schraubverbinder (24) fest.
7. Nehmen Sie den Kolbenventilbausatz. Stellen Sie sicher dass der Stufendichtungsring an der richtigen Stelle sitzt.
8. Schrauben Sie die Ventilkolbenverbindung wieder auf den Schraub-Filterverbinder (24) (siehe dazu Zeichnung 3).
9. Untersuchen Sie den Ventilkolben um festzustellen ob der Griff vollständig heruntergedrückt ist auf die "0/1" Position. Falls nein fassen Sie den Griff oben an und drücken Sie ihn herunter indem Sie im Uhrzeigersinn drehen bis die hervorstehende Kunststoffnut in Position "0/1" steht. Dadurch wird verhindert, dass bei der Befüllung Wasser ausläuft (siehe dazu auch die Zeichnungen 4.1 & 4.2).



AUFBAU VON DÜSE & KOLBENVENTIL

1. Nehmen Sie die Düse und die Ventilvorrichtung.
2. Schrauben Sie die Ventilkolbenverbindung gegen den Uhrzeigersinn auf und lösen Sie ihn vom Schraubfilterverbinder (24) (siehe dazu Zeichnung 5). Achten Sie darauf dass der Stufendichtungsring (21) auf seinem Platz bleibt. Stellen Sie den Ventilkolben am Boden auf einen sicheren Platz.
3. Schrauben Sie die Filtermutter (22) gegen den Uhrzeigersinn von der Schraubverbindung (24) ab.
4. Bringen Sie den Stutzen und den Absperrschieber an der oberen Position vom Poolwassereinlauf an. Stecken Sie das Verbindungsstück (24) von der Innenseite der Beckenwand aus in eines der vorbereiteten Löcher, wobei die Unterlegscheibe auf der Verbindung verbleibt und so auf der Innenseite der Beckenwand platziert wird.
5. Vor dem Zusammenbau die Gewinde mit Vaseline einfetten. Schrauben Sie die Filtermutter im Uhrzeigersinn (22) mit der flachen Seite der Filtermutter in Richtung zur Außenseite der Beckenwand wieder auf den Schraubverbinder (24) (siehe dazu Zeichnung 6).
6. Ziehen Sie von Hand das regulierbare pool-einlaufmundstück (25) und die Filtermutter (22) auf dem Schraubverbinder (24) fest.
7. Nehmen Sie den Kolbenventilbausatz. Stellen Sie sicher dass der Stufendichtungsring an der richtigen Stelle sitzt.
8. Schrauben Sie die Ventilkolbenverbindung wieder auf den Schraub-Filterverbinder (24) (siehe dazu Zeichnung 7).
9. Untersuchen Sie den Ventilkolben um festzustellen ob der Griff vollständig heruntergedrückt ist auf die "0/1" Position. Falls nein fassen Sie den Griff oben an und drücken Sie ihn herunter indem Sie im Uhrzeigersinn drehen bis die hervorstehende Kunststoffnut in Position "0/1" steht. Dadurch wird verhindert, dass bei der Befüllung Wasser ausläuft (siehe dazu auch die Zeichnungen 8.1 & 8.2).
10. Für bessere Zirkulationsergebnisse stellen Sie die Richtung des Mundstückkopfes so ein, dass sie vom Poolabfluss wegzeigt (siehe dazu Zeichnung 9).
11. Das Becken kann nun mit Wasser gefüllt werden. Anweisungen hierfür finden sich im Benutzerhandbuch für das freistehende Becken.



AUFBAUANLEITUNG FÜR CHLOR GENERATOR/FILTERPUMPE

Aufbauanleitung für Chlor Generator/Filterpumpe

1. Entfernen Sie den Chlor Generator/Filterpumpe und die Schläuche aus der Verpackung.
2. Platzieren Sie den Chlor Generator/Filterpumpe richtig vor die (8) Schlauchanschlüsse.
ACHTUNG: Die Montage der Filterpumpe muss auf einer stationären Plattform erfolgen. Zu diesem Zweck befinden sich zwei Befestigungsbohrungen unten an der Pumpe.
3. Nehmen Sie die zwei Pumpenschläuche (8) und verbinden Sie die Schlauchmutter mit dem Chlor Generator/der Filterpumpe.
4. Schrauben Sie die Filtergehäusemanschette (3) gegen den Uhrzeigersinn vom Filtergehäuse ab. Legen Sie diese an sicherer Stelle ab.
5. Der Chlorgenerator/die Filterpumpe ist ein luftdichtes System. Drehen Sie die beiden Luftventile (1 & 7) gegen den Uhrzeigersinn um sie zu öffnen. **Drehen Sie die Luftventile nur auf aber entfernen Sie diese nicht, da ansonsten das Wasser mit großem Druck entweicht wenn der Motor eingeschaltet ist, Verletzungsgefahr würde bestehen.**
6. Entfernen Sie die Abdeckung des Filtergehäuses (4). Überprüfen Sie, ob sich eine Filterpatrone im Gehäuse befindet. Wenn ja, setzen Sie die Abdeckung wieder auf und schrauben Gehäusemanschette (3) von Hand fest auf das Filtergehäuse.
7. Ziehen Sie das Sediment-Ablassventil, das sich am Boden des Gehäuses befindet, leicht fest, um sicherzustellen, dass kein Wasser austritt.
8. Wenn der Pool befüllt ist, verbinden Sie den Schlauch vom Ausgang der elektrolytischen Speicherzelle zu dem am höchsten liegenden Sieb. Die Schlauchverbindung wird am unteren Ende des Ventilkolbensatzes gemacht. Benutzen Sie eine Schlauchanschlussstücke um den Schlauch zu befestigen.
9. Schließen Sie den zweiten Schlauch in der Mitte des Motorgehäuses an und verbinden Sie mit der verbleibenden Verbindung in der Beckenwand.

WICHTIG

Um einen Lufteinschluss zu vermeiden, öffnen Sie zuerst den unteren Ventilkolben (verbunden mit dem Ansaugschlauch, und danach den oberen Ventilkolben (verbunden mit dem Ablassschlauch). Öffnen Sie das Luftauslassventil, heben und senken Sie den Ansaugschlauch bis das Wasser beginnt aus dem Luftauslassventil herauszufließen, schließen Sie das Luftauslassventil.

SALZ- UND SCHWIMMBECKEN-WASSERVOLUMEN

• Welche Art von Salz benutzt werden muss:

Nur Natriumchlorid-Salze verwenden

Verwenden Sie nur Natriumchlorid (NaCl)-Salz, das mindestens 99.8% rein ist. Es ist auch annehmbar, Wasser aufbereitende Salzkugeln (die komprimierte Form von verdampftem Salz) zu verwenden, es wird jedoch länger dauern, bis sie sich auflösen.

Verwenden Sie keine Jodsalze oder gelbe (gelbes Blutlaugensalz von Soda) gefärbte Salze. Dem Beckenwasser wird Salz hinzugefügt und die elektrolytische Zelle verwendet es dazu, das Desinfektionsmittel herzustellen. Je reiner das Salz, desto besser ist die Leistung der elektrolytischen Zelle.

• Optimales Salzniveau

Das ideale Salzniveau im Beckenwasser ist zwischen 2500-3500 ppm (Teile pro Millionen) mit 3000 ppm als optimales Niveau.

Ein zu niedriger Salzgehalt wird die Arbeitsleistung des Salzwassersystems verringern und eine geringere Desinfektionsleistung zur Folge haben. Ein hohes Salzniveau generiert einen salzigen Geschmack des Beckenwassers (das kann bei einem Salzniveau von mehr als 3500-4000 ppm vorkommen). Ein zu hoher Salzgehalt kann der Stromversorgung schaden und Korrosion an den Metallteilen und dem Zubehör des Beckens verursachen. Die folgende "Salztabelle" zeigt die Salzmenge, die verwendet werden soll. Das Salz im Becken wird ununterbrochen regeneriert. Salzverlust findet nur dann statt, wenn Poolwasser physikalisch vom Pool entnommen wird. Salz geht durch Verdampfung nicht verloren.

• Salz hinzufügen

1. Schalten Sie die Einheit ein, drücken und halten Sie dann den  und  Schalter für 5 Sekunden, am LED leuchtet „FP“ auf. Die Einheit ist nun in einem Filteranlagenarbeitsmodus und schaltet die Filteranlage ein um die Wasserzirkulation zu starten.
2. Lassen Sie den Chlorgenerator auf "AUS".
3. Bestimmen Sie die Salzmenge, die hinzugefügt werden soll (siehe "Salztabelle").
4. Streuen Sie die richtige Menge Salz gleichmäßig über den inneren Umkreis des Beckens.
5. Um eine Verstopfung des Filters zu vermeiden, fügen Sie kein Salz durch den Skimmer hinzu.
6. Bürsten sie den Beckengrund, um den Auflösungsprozess zu beschleunigen. Lassen Sie das Salz am Bodengrund nicht anhäufen. Lassen Sie die Filterpumpe für 24 Stunden ununterbrochen laufen, um das Salz gründlich aufzulösen.
7. Nach 24 Stunden und wenn das ganze Salz gelöst ist, schalten Sie das Salzwassersystem ein (siehe „Systembetrieb“-Abschnitt Schritt 2-4) und stellen Sie das Salzwasserpoolsystem auf die gewünschte Betriebszeit ein (siehe "Arbeitszeit-Tabelle").

• Salz entfernen

Wenn zuviel Salz hinzugefügt wurde, kommt ein Summton von der Einheit und "Code 92" wird angezeigt (siehe "Alarmcode"). Sie müssen die Salzkonzentration erniedrigen. Die einzige Möglichkeit, die Salzkonzentration zu vermindern, ist das Auslassen eines Teiles des Beckenwassers und Auffüllen mit Frischwasser. Lassen Sie etwa 20% des Beckwassers ab und füllen das Becken neu, bis der "Code 92" verschwindet.

• Kalkulation des Beckenvolumens

Beckentyp	Gallonen (Beckengröße in Fuß)	Kubikmeter (Beckengröße in Meter)
Rechteckig	Länge x Breite x durchschnittliche Tiefe x 7.5	Länge x Breite x durchschnittliche Tiefe
Rund	Länge x Breite x durchschnittliche Tiefe x 5.9	Länge x Breite x durchschnittliche Tiefe x 0.79
Oval	Länge x Breite x durchschnittliche Tiefe x 6.0	Länge x Breite x durchschnittliche Tiefe x 0.80

INTEX-BECKEN SALZTABELLE

Diese Tabelle zeigt, wieviel Salz verwendet werden muss, um das gewünschte Salzniveau von 3000 ppm zu erreichen und wieviel benötigt wird, um dieses Niveau aufrechtzuerhalten, wenn es unter dieses gewünschte Niveau sinkt.

Beckengröße		Wasserkapazität (kalkuliert mit 90% für ein Rahmenbecken und 80% für ein Easy Set & und ovales Becken)		Benötigtes Salz für Inbetriebsetzung 3.0g/L (3000ppm)		Benötigtes Salt, wenn wenig Salz entdeckt (Code "91")	
		(Gallonen)	(Liter)	(Lbs)	(Kgs)	(Lbs)	(Kgs)
INTEX ÜBER DER ERDE BEFINDLICHE BECKEN (AGPS)							
EASY SET® POOL	15' x 33" (457cm x 84cm)	2587	9792	65	30	20	10
	15' x 36" (457cm x 91cm)	2822	10681	65	30	20	10
	15' x 42" (457cm x 107cm)	3284	12430	80	35	20	10
	15' x 48" (457cm x 122cm)	3736	14141	95	45	20	10
	16' x 42" (488cm x 107cm)	3754	14209	95	45	20	10
	16' x 48" (488cm x 122cm)	4273	16173	110	50	30	15
	18' x 42" (549cm x 107cm)	4786	18115	120	55	30	15
	18' x 48" (549cm x 122cm)	5455	20647	135	60	35	15
RUNDES METALLRAHMENBECKEN	18' x 52" (549cm x 132cm)	5894	22309	150	65	40	20
	15' x 36" (457cm x 91cm)	3282	12422	80	35	20	10
	15' x 42" (457cm x 107cm)	3861	14614	100	45	20	10
	15' x 48" (457cm x 122cm)	4440	16805	110	50	30	15
	16' x 48" (488cm x 122cm)	5061	19156	125	55	30	15
	18' x 48" (549cm x 122cm)	6423	24311	160	75	40	20
	18' x 52" (549cm x 132cm)	6981	26423	175	80	45	20
	20' x 52" (610cm x 132cm)	8638	32695	220	100	60	25
ULTRA FRAME® POOL	24' x 48" (732cm x 122cm)	11483	43462	290	130	75	35
	24' x 52" (732cm x 132cm)	12481	47241	310	140	85	40
SEQUOIA SPIRIT® POOL SET	16' x 48" (488cm x 122cm)	5061	19156	125	55	35	15
	18' x 52" (549cm x 132cm)	6981	26423	175	80	45	20
OVALES RAHMENBECKEN	16'8" x 49" (508cm x 124cm)	5061	19156	125	55	35	15
	18'8" x 53" (569cm x 135cm)	6981	26423	175	80	45	20
	18' x 10' x 42" (549cm x 305cm x 107cm)	2885	10920	65	30	20	10
	20' x 12' x 48" (610cm x 366cm x 122cm)	4393	16628	110	50	30	15
RECTANGULAR ULTRA FRAME POOL	24' x 12' x 48" (732cm x 366cm x 122cm)	5407	20465	135	60	35	15
	28' x 12' x 48" (853cm x 366cm x 122cm)	6420	24300	160	75	40	20
RECTANGULAR ULTRA FRAME POOL	18' x 9' x 52" (549cm x 274cm x 132cm)	4545	17203	115	50	30	15
	24' x 12' x 52" (732cm x 366cm x 132cm)	8403	31805	210	100	55	25
	32' x 16' x 52" (975cm x 488cm x 132cm)	14364	54368	360	165	95	45

INTEX-BECKEN ARBEITSZEITTABELLE (KEINE CYANURSÄURE)

Diese Tabelle zeigt die benötigte Betriebszeit für den durchschnittlichen Gebrauch des Salzwassersystems ohne den Stabilisator Cyanursäure. Sobald Sie den Stabilisator Cyanursäure in Ihrem Pool benutzen, wird die benötigte Betriebszeit um 30 – 40 % reduziert.

Beckengröße		Wasserkapazität (kalkuliert mit 90% für ein Rahmenbecken und 80% für ein Easy Set & und ovales Becken)		Arbeitszeit (Stunden) bei unterschiedlichen Außen-/Lufttemperaturen			Intex-Filteranlagen-Betriebszeit (Stunde)
		(Gallonen)	(Liter)	10 - 19°C (50 - 66°F)	20 - 28 °C (68 - 82 °F)	29 - 36 °C (84 - 97 °F)	
INTEX ÜBER DER ERDE BEFINDLICHE BECKEN (AGPS)							
EASY SET® POOL	15' x 33" (457cm x 84cm)	2587	9792	1	2	2	4
	15' x 36" (457cm x 91cm)	2822	10681	1	2	2	4
	15' x 42" (457cm x 107cm)	3284	12430	1	2	3	4
	15' x 48" (457cm x 122cm)	3736	14141	1	2	3	4
	16' x 42" (488cm x 107cm)	3754	14209	1	2	3	4
	16' x 48" (488cm x 122cm)	4273	16173	2	3	4	6
	18' x 42" (549cm x 107cm)	4786	18115	2	3	4	6
	18' x 48" (549cm x 122cm)	5455	20647	2	4	5	6
	18' x 52" (549cm x 132cm)	5894	22309	3	4	5	6
RUNDES METALLRAHMBECKEN	15' x 36" (457cm x 91cm)	3282	12422	1	2	3	4
	15' x 42" (457cm x 107cm)	3861	14614	1	2	3	4
	15' x 48" (457cm x 122cm)	4440	16805	2	3	4	6
	16' x 48" (488cm x 122cm)	5061	19156	2	3	4	6
	18' x 48" (549cm x 122cm)	6423	24311	3	4	5	6
	18' x 52" (549cm x 132cm)	6981	26423	4	5	6	8
	20' x 52" (610cm x 132cm)	8638	32695	5	6	7	8
	24' x 48" (732cm x 122cm)	11483	43462	8	9	10	12
	24' x 52" (732cm x 132cm)	12481	47241	9	10	11	12
ULTRA FRAME® POOL	16' x 48" (488cm x 122cm)	5061	19156	2	3	4	6
	18' x 52" (549cm x 132cm)	6981	26423	4	5	6	8
SEQUOIA SPIRIT® POOL SET	16'8" x 49" (508cm x 124cm)	5061	19156	2	3	4	6
	18'8" x 53" (569cm x 135cm)	6981	26423	4	5	6	8
OVALES RAHMENBECKEN	18' x 10' x 42" (549cm x 305cm x 107cm)	2885	10920	1	1	2	4
	20' x 12' x 48" (610cm x 366cm x 122cm)	4393	16628	2	3	4	6
	24' x 12' x 48" (732cm x 366cm x 122cm)	5407	20465	2	4	5	6
	28' x 12' x 48" (853cm x 366cm x 122cm)	6420	24300	3	4	5	6
RECTANGULAR ULTRA FRAME POOL	18' x 9' x 52" (549cm x 274cm x 132cm)	4545	17203	2	3	4	6
	24' x 12' x 52" (732cm x 366cm x 132cm)	8403	31805	5	6	7	8
	32' x 16' x 52" (975cm x 488cm x 132cm)	14364	54368	10	11	12	12

INTEX-POOLS CYANURSAURE-TABLETTE

Cyanursäure ist eine Chemikalie, welche den Rückgang von Chlor im Wasser durch ultraviolette Strahlen reduziert. Um eine maximale Leistung aufrechtzuerhalten, empfehlen wir, dass der Cyanursäuren-Gehalt bei ca. 0,3% vom Salz, z.B. 100 Lbs (50 Kg) Salz x 0,3% = 0,3 Lbs (0.15 Kg) Cyanursäure, gehalten wird.

Beckengröße		Wasserkapazität (kalkuliert mit 90% für ein Rahmenbecken und 80% für ein Easy Set & und ovales Becken)		Cyanursäure welche für die Inbetriebnahme benötigt wird 0.01g/L (10ppm)	
		(Gallonen)	(Liter)	(Lbs)	(Kgs)
INTEX ÜBER DER ERDE BEFINDLICHE BECKEN (AGPS)					
EASY SET® POOL	15' x 33" (457cm x 84cm)	2587	9792	0.2	0.1
	15' x 36" (457cm x 91cm)	2822	10681	0.2	0.1
	15' x 42" (457cm x 107cm)	3284	12430	0.2	0.1
	15' x 48" (457cm x 122cm)	3736	14141	0.2	0.1
	16' x 42" (488cm x 107cm)	3754	14209	0.2	0.1
	16' x 48" (488cm x 122cm)	4273	16173	0.4	0.2
	18' x 42" (549cm x 107cm)	4786	18115	0.4	0.2
	18' x 48" (549cm x 122cm)	5455	20647	0.4	0.2
	18' x 52" (549cm x 132cm)	5894	22309	0.4	0.2
RUNDES METALLRAHMENBECKEN	15' x 36" (457cm x 91cm)	3282	12422	0.2	0.1
	15' x 42" (457cm x 107cm)	3861	14614	0.2	0.1
	15' x 48" (457cm x 122cm)	4440	16805	0.4	0.2
	16' x 48" (488cm x 122cm)	5061	19156	0.4	0.2
	18' x 48" (549cm x 122cm)	6423	24311	0.4	0.2
	18' x 52" (549cm x 132cm)	6981	26423	0.6	0.3
	20' x 52" (610cm x 132cm)	8638	32695	0.6	0.3
	24' x 48" (732cm x 122cm)	11483	43462	0.8	0.4
	24' x 52" (732cm x 132cm)	12481	47241	1.0	0.5
ULTRA FRAME® POOL	16' x 48" (488cm x 122cm)	5061	19156	0.4	0.2
	18' x 52" (549cm x 132cm)	6981	26423	0.6	0.3
SEQUOIA SPIRIT® POOL SET	16'8" x 49" (508cm x 124cm)	5061	19156	0.4	0.2
	18'8" x 53" (569cm x 135cm)	6981	26423	0.6	0.3
OVALES RAHMENBECKEN	18' x 10' x 42" (549cm x 305cm x 107cm)	2885	10920	0.2	0.1
	20' x 12' x 48" (610cm x 366cm x 122cm)	4393	16628	0.4	0.2
	24' x 12' x 48" (732cm x 366cm x 122cm)	5407	20465	0.4	0.2
	28' x 12' x 48" (853cm x 366cm x 122cm)	6420	24300	0.4	0.2
RECTANGULAR ULTRA FRAME POOL	18' x 9' x 52" (549cm x 274cm x 132cm)	4545	17203	0.4	0.2
	24' x 12' x 52" (732cm x 366cm x 132cm)	8403	31805	0.6	0.3
	32' x 16' x 52" (975cm x 488cm x 132cm)	14364	54368	1.0	0.5

SALZKALKULATION FÜR BECKEN

Benötigte Salzmenge für Inbetriebnahme (Lbs)	Benötigte Salzmenge für Inbetriebnahme (Kg)	Benötigte Salzmenge, wenn wenig Salz entdeckt (Lbs)	Benötigte Salzmenge, wenn wenig Salz entdeckt (Kg)
Wasserkapazität (Gallonen) x 0.025	Wasserkapazität (Liter) x 0.003	Wasserkapazität (Gallonen) x 0.0067	Wasserkapazität (Liter) x 0.0008

NICHT-INTEX-BECKEN SALZTABELLE

Wasserkapazität		Benötigtes Salz für Inbetriebsetzung		Benötigtes Salt, wenn wenig Salz entdeckt (Code "91")	
(Gallonen)	(Liter)	(Lbs)	(Kgs)	(Lbs)	(Kgs)
2000	7500	50	20	10	5
4000	15000	100	45	25	10
6000	22500	150	65	40	20
8000	30000	200	90	55	25
10000	37500	250	110	70	30
12000	45500	300	135	80	35
14000	53000	350	160	95	45

NICHT-INTEX-BECKEN ARBEITSZEITTABELLE

Wasserkapazität		Arbeitszeit (Stunden) bei unterschiedlichen Außen-/Lufttemperaturen		
(Gallonen)	(Liter)	10 - 19°C (50 - 66°F)	20 - 28°C (68 - 82°F)	29 - 36°C (84 - 97°F)
2000	7500	1	2	2
4000	15000	2	3	3
6000	22500	4	5	6
8000	30000	5	6	7
10000	37500	6	8	9
12000	45500	9	10	11
14000	53000	10	11	12

CYANURSÄURE-TABELLE FÜR GÄNGIGE NICHT-INTEX-POOLS

Wasserkapazität		Cyanursäure welche für die Inbetriebnahme benötigt wird 0.01g/L (10ppm)	
(Gallonen)	(Liter)	(Lbs)	(Kgs)
2000	7500	0.2	0.1
4000	15000	0.3	0.15
6000	22500	0.4	0.2
8000	30000	0.6	0.3
10000	37500	0.8	0.4
12000	45500	1.0	0.5
14000	53000	1.2	0.6

BEDIENUNG DER FILTERPUMPE

1. Versichern Sie sich, dass das Gerät auf "OFF" geschaltet ist. Der Schalter ist an der Regelstation angebracht.
2. Verbinden Sie das Stromanschlusskabel mit einem RCD-geschützten Anschluss.

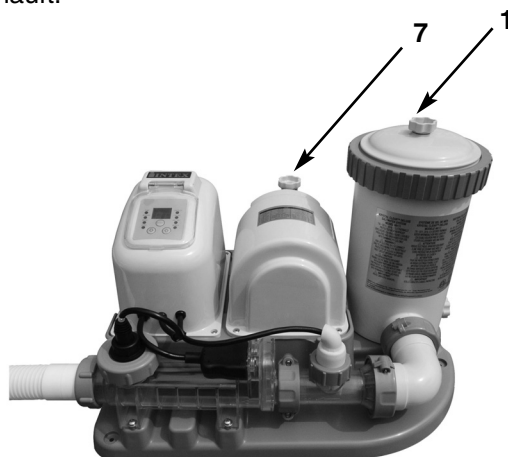
! WARNUNG

Es besteht das Risiko eines Stromschlages. Die Filterpumpe nur an eine geerdete Steckdose anschließen, die durch eine Fehlerstrom-Schutteinrichtung (RCD) mit einem Bemessungsfehlerstrom von nicht mehr als 30mA geschützt ist. Falls Sie nicht feststellen können, ob die Steckdose entsprechend geschützt ist, wenden Sie sich an einen Elektriker. Lassen Sie vom Elektriker eine Fehlerstrom-Schutteinrichtung mit einem Höchstwert von 30mA einbauen. Bitte benutzen Sie keine tragbare Fehlerstrom-Schutteinrichtung (PRCD).

WICHTIG

Um einen Lufteinschluss zu vermeiden, öffnen Sie zuerst den unteren Ventilkolben (verbunden mit dem Ansaugschlauch, und danach den oberen Ventilkolben (verbunden mit dem Ablassschlauch). Öffnen Sie das Luftauslassventil, heben und senken Sie den Ansaugschlauch bis das Wasser beginnt aus dem Luftauslassventil herauszufließen, schließen Sie das Luftauslassventil.

3. Nehmen Sie einen Ventilkolbengriff. Drehen Sie den Griff im Uhrzeigersinn, ziehen Sie ihn hoch bis er stoppt. Drehen Sie dann im Uhrzeigersinn bis die hervorstehende Metallnut in der Position "0/1" stehen bleibt. Machen Sie das gleiche mit dem zweiten Ventilkolben. Dadurch werden die Ventile geöffnet, um Wasser in die Filterpumpe einfließen zu lassen.
4. Wenn Wasser in das Gerät fließt, wird der Wasserdruck bewirken, dass die Luft innerhalb aus den Luftauslassventilen entweichen kann (**1 & 7**). Wenn die Luft vollständig entwichen ist, wird Wasser aus den Ventilen (**1 & 7**) austreten. Wenn dies geschieht, verschließen Sie die Ventile in Richtung Uhrzeigersinn.
5. Schalten Sie das Gerät auf "AN". Die Filterpumpe filtert nun das Wasser.
6. Das grüne Licht "Pump" leuchtet am Kontrollpaneel auf und zeigt an, dass die Filterpumpe läuft.



BEDIENUNG DES CHLOR GENERATORS

1. Iniciando a unidade:

Stecken Sie das Netzkabel in die Steckdose und testen Sie den FI-Schutzschalter (Hauptschalter). Schalten Sie das Gerät ein.

Das grüne Licht "Pump" leuchtet auf dem Kontrollpaneel auf und auf der Leuchtdiode der elektronischen Kontrollstation erscheint Code "00", der anzeigt, dass sich die Einheit im Bereitschaftsmodus befindet. Das ist normal.

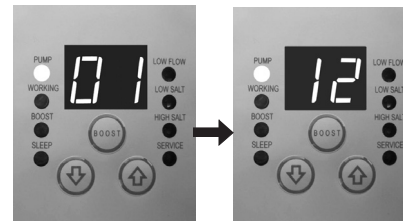
2. Entriegeln Sie das Tastenfeld:

Drücken und halten Sie die  Taste für 2 Sekunden, bis Sie ein kurzes "Summen" hören. Dann drücken und halten Sie die  Taste für weitere 2 Sekunden, bis Sie ein weiteres kurzes "Summen" hören. Die Leuchtdiode zeigt "00" an. Dieser Vorgang entriegelt die Kontrolltasten des Tastenfeldes.



3. Die Arbeitsstunden des Chlorgenerators einstellen:

Sie erhöhen die eingestellte Stundenzahl durch Drücken auf die  Taste oder Sie vermindern diese durch Drücken auf die  Taste. Siehe "Arbeitsstunden-Tabelle" bezüglich Beckengröße und benötigter Arbeitsstunden. Drücken Sie auf die  Taste, um die benötigte Stundenzahl zu wählen, drücken Sie auf , wenn zu viele Stunden gewählt wurden. Der eingebaute Timer arbeitet jetzt für die Stundenanzahl, die für die gleiche Zeit am gleichen Tag gewählt wurde.



(pro Zyklus maximal 1-12 tunden)

Hinweis: Der Chlorgenerator arbeitet nicht, wenn die Filterpumpe nicht arbeitet.

4. Das Tastenfeld erneut sperren:

Wenn der richtige Stundenwert angezeigt ist, drücken und halten Sie die  Taste für 2 Sekunden, bis Sie ein langes "Summen" hören, dann drücken und halten Sie die  Taste für weitere 2 Sekunden, bis Sie zum zweiten Mal ein langes "Summen" hören. Die grüne "WORKING"-Anzeige auf dem Kontrollfeld leuchtet innerhalb weniger Sekunden auf um anzuzeigen, dass das Salzwassersystem in Betrieb ist. Indem Sie die Kontrollknöpfe in dieser Position feststellen, verhindern Sie unbefugte Änderungen des Arbeitszyklus.



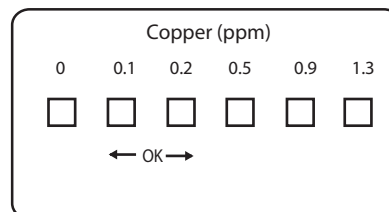
BEACHTEN SIE: Falls Sie vergessen die Tastensperre zu aktivieren, wird dies durch das Gerät automatisch vorgenommen und 1 Minuten später beginnt das Salzwassersystem wieder zu arbeiten.

5. Passen Sie die Betriebszeit an, wenn nötig:

Die Arbeitsstunden können, falls notwendig, neu angepasst werden. Befolgen sie die Schritte 2 bis 4.

6. Testen Sie die Kupferkonzentration im Poolwasser.

Das Salzwassersystem empfiehlt einen Kupfergehalt von 0,1 bis 0,2 ppm. Dies kann durch die mitgelieferten Kupferion-Teststreifen einfach getestet werden. Wenn das Ergebnis bei 0,1~0,2 ppm liegt gehen Sie direkt zu Schritt 8.



BEDIENUNG DES CHLOR GENERATORS (Fortsetzung)

7. Erhöhungszyklus

- Wenn das Testergebnis unter 0,1 ppm liegt drücken und halten Sie den "BOOST"-Schalter für 5 Sekunden bis die Anzeige leuchtet und das LED-Display "80" zeigt. Dies zeigt an, dass das Salzwassersystem mit der Kupferionen-Produktion gestartet hat. Sie können den "BOOST"-Schalter für weitere 5 Sekunden drücken und halten bis die Anzeige nicht mehr leuchtet, was den Erhöhungszyklus beendet. Beachten Sie: Sobald das System mit der Kupferionen-Produktion gestartet hat, kann der Boost-Schalter nicht mehr zurückgestellt werden bis der Netzschalter ausgeschaltet ist.
- Die Stundendauer der Erhöhung ist 4 x die Zeitdauer welche im System einprogrammiert wurde, wenn Ihre Salzwassersystem-Betriebszeit z.B. 2 Stunden beträgt, muss der Erhöhungsvorgang $4 \times 2 = 8$ Stunden dauern. Nachdem der Erhöhungsvorgang abgeschlossen ist, schaltet das System automatisch in den normalen Betriebsmodus.
- Nach einem heftigen Regen oder wenn der Pool schmutzig ist, drücken Sie den "BOOST"-Schalter um das Poolwasser nochmals zu schocken.

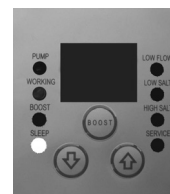


8. Testen Sie das Poolwasser regelmäßig:

Sobald der Kupfergehalt ausgeglichen zu sein scheint, testen Sie das Poolwasser jede Woche um einen ordnungsgemäßen Desinfektionsgrad aufrechtzuerhalten. Es ist sehr wichtig, dass die Konzentration des freien Chlors zwischen 0,4 – 1,5 ppm und die Kupferionkonzentration zwischen 0,1–0,2 ppm liegt. Wenn der Kupfergehalt unter 0,1 ppm liegt, wiederholen Sie Schritt 7. Beachten Sie: Eine hohe Kupferionenkonzentration kann verursachen, dass sich blonde Haare grünlich verfärben. Um dies zu verhindern, tragen Sie eine Schwimmmhaube während dem Schwimmen und waschen Sie Ihr Haar nach der Poolbenützung mit einem Spezialshampoo. Siehe "Anleitung zur Fehlerbehebung".

9. Energiespar-Modus:

- Sobald der Zyklus beendet ist, leuchtet am Steuerungselement das "SLEEP" Licht grün auf. Das System geht in "Bereitschaftmodus" und die Leuchtdiode zeigt "93" an und "SLEEP" Licht an. Das System wechselt automatisch in den Energiesparmodus und schaltet sich selbst in 24 Stunden wieder ein, um seine tägliche Desinfektionsarbeit zu leisten.
- Die "SLEEP" Kontrollleuchte leuchtet weiter, aber die Leuchtdiode zeigt nach einer Stunde keinen Wert mehr an, was bedeutet, dass der Chlorgenerator untätig ist (Kraftersparnis-Modus) und darauf wartet, dass der nächste Inbetriebnahme-Zyklus beginnt. Drücken und halten Sie (⬆ oder ⬇), um den letzten Leuchtdioden-Kode zu betrachten.



10. Betrieb der Filterpumpe ohne dem Salzwassersystem:

Um die Filterpumpe ohne der Salzwassersystemfunktion zu betreiben drücken und halten Sie die beiden Knöpfe ⬆ und ⬇ für 5 Sekunden bis Sie einen "Beep" Ton hören und das LED Display "FP" anzeigt. Die Filterpumpe läuft nun ohne dem Salzwassersystem. Um die Filterpumpe zu stoppen betätigen Sie den OFF Knopf. Die Filterpumpe kann ohne Salzwassersystem nicht im Zeitschaltmodus betrieben werden.



WICHTIG: Um den anfänglich eingestellten Zeitschaltzyklus des Salzwassersystems nicht zu löschen, drücken Sie den ON Knopf, das LED Display zeigt "FP", dann entschleunigen und sichern Sie die Tastenfeldkontrolle nochmals, sehen Sie die vorigen Schritte 2 und 4. Das LED Display zeigt die anfänglich eingestellten Stunden und der Salzwassersystemzyklus wiederholt sich nochmals.

LEUCHTDIODEN-KODE-TABELLE

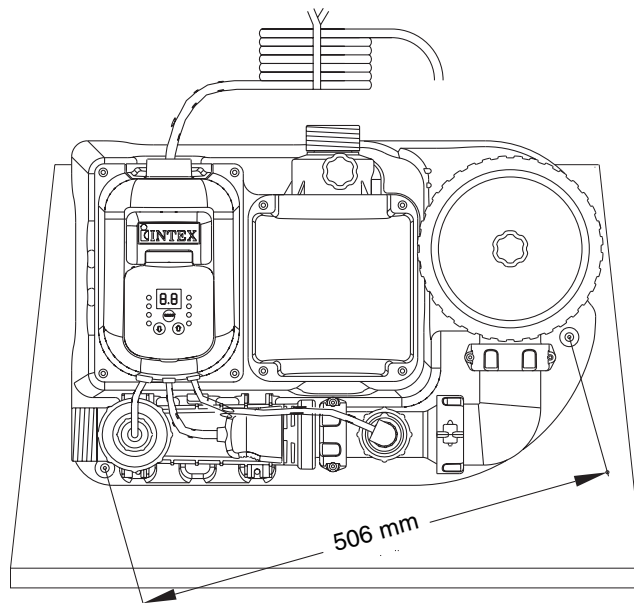
Leuchtdioden-Lesung	Definitionen
FP	Filteranlagen-Betriebsmodus
80	Erhöhungsmodus
00	Bereitschaftsmodus (Inbetriebnahme)
01	Minimum Arbeitsstunden (1 Stunde verbleibend)
02	Arbeitsstunden (2 Stunden verbleibend)
03	Arbeitsstunden (3 Stunden verbleibend)
04	Arbeitsstunden (4 Stunden verbleibend)
05	Arbeitsstunden (5 Stunden verbleibend)
06	Arbeitsstunden (6 Stunden verbleibend)
07	Arbeitsstunden (7 Stunden verbleibend)
08	Arbeitsstunden (8 Stunden verbleibend)
09	Arbeitsstunden (9 Stunden verbleibend)
10	Arbeitsstunden (10 Stunden verbleibend)
11	Arbeitsstunden (11 Stunden verbleibend)
12	Maximum Arbeitsstunden (12 Stunden verbleibend)
90	Alarmcode (niedriger Wasserfluss/kein Fluss)
91	Alarmcode (niedriges Salzniveau)
92	Alarmcode (hohes Salzniveau)
93	Bereitschaftsmodus (Arbeitsprozess beendet)
"LEER"	Kein Strom oder "Arbeitsersparnis-Modus"; wartet, den nächsten Chlorgenerator-Zyklus zu beginnen.

LEUCHTDIODEN-KODE-TABELLE

CHLORGENERATOR - FESTSTEHENDE AUFBAUOPTION

Einige Länder, besonders innerhalb der Europäischen Gemeinschaft, fordern, dass das Produkt auf der Erde befestigt sein muss oder an eine Basis in einer dauernden aufrechten Position. Informieren Sie sich bei Ihrer Kommunalbehörde, um herauszufinden, ob es in Ihrer Gegend eine Bestimmung bezüglich sich auf der Erde befindlicher Schwimmbecken-Filterpumpen gibt. Wenn ja, kann das Produkt auf einer Plattform montiert werden, unter Verwendung der zwei Löcher, die sich an der Basis befinden. Siehe Zeichnung unten.

Das Produkt kann an eine Zementbasis oder eine hölzerne Plattform montiert werden, um ein versehentliches Umfallen zu verhindern. Der Gesamtaufbau muss mehr als 18 kg sein. Die europäische Norm EN 60335-2-41 schreibt vor, daß dieses Produkt auf dem Boden oder einer Platte befestigt werden muß.



1. Die Montierlöcher haben einen Durchmesser von 6.4 mm und befinden sich in einer Entfernung von 506 mm.
2. Verwenden Sie zwei Abstandsbolzen und Stellmuttern mit einem maximalen Durchmesser von 6.4 mm.

INSTANDHALTUNG

⚠ WARNUNG

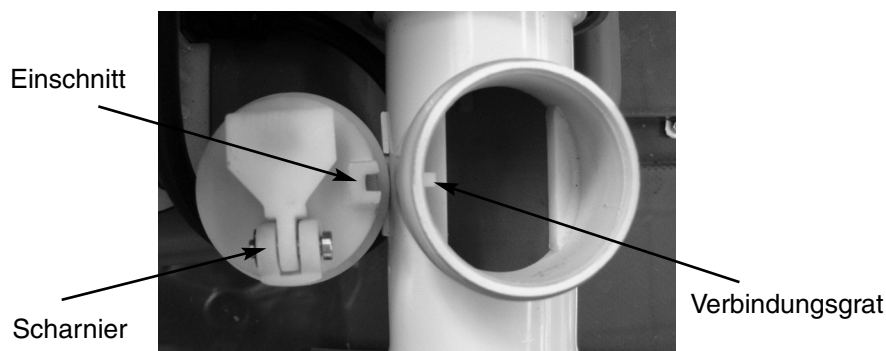
Die Pumpe ausstecken bevor Sie gereinigt, entfernt, gewartet oder für andere Zwecke genützt wird.

WICHTIG

Schließen Sie die die Absperrschieber oder führen Sie einen schwarzen hut-ähnlichen Stecker in die Filteröffnung um ein Austreten von Wasser zu verhindern. Öffnen Sie die Absperrschieber oder entfernen Sie die Stecker, wenn die Instandhaltungsaufgaben erledigt sind.

FLUSS-SENSOR-REINIGUNG

1. In einer Bewegung gegen den Uhrzeiger schrauben Sie die Rosette des Fluss-Sensors (11) auf und entfernen sie sie vom Fluss-Sensor-Kanal (15). Siehe "Teilreferenz".
2. Wenn Ablagen und Schmutz auf der Oberfläche des Fluss-Sensors gefunden werden, benutzen Sie einen Gartenschlauch, um ihn zu säubern.



3. Wenn Spülen die Ablagen nicht entfernt, verwenden Sie eine Plastikbürste, um die Oberfläche und das Scharnier, wenn nötig, zu reinigen. Não use escova de metal.
4. Nachdem der Durchfluss-Sensor geprüft und gereinigt wurde, positionieren Sie den Sensor wieder am Verbindungsstück wie markiert und drehen Sie den Schraubring im Uhrzeigersinn fest, aber überziehen Sie die Verschraubung dabei nicht.

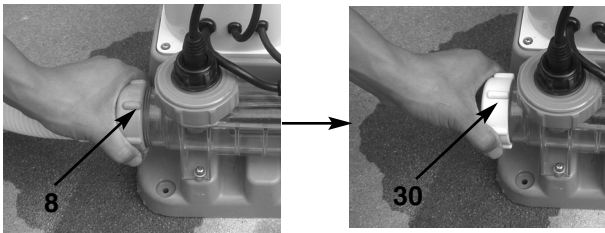
REINIGUNG DER ELEKTROLYTISCHEN SPEICHERZELLE

Die elektrolytische Speicherzelle (13) hat eine selbstreinigende Funktion, die in der Programmierung der elektronischen Kontrolle eingeschlossen ist. In den meisten Fällen lässt diese Reinigungsaktion die Speicherzellen optimal arbeiten. Wenn das Beckenwasser hart ist (hoher Mineralgehalt), können die Speicherzellen eine periodische manuelle Reinigung brauchen. Um die maximale Arbeitsleistung beizubehalten wird empfohlen, dass Sie die Elektrolytzelle (13) alle 1 Monate öffnen und ansehen / kontrollieren.

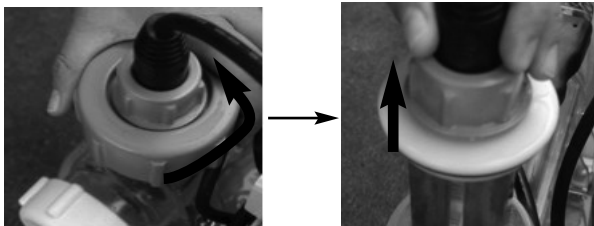
Seguem algumas instruções de como limpar a célula.

INSTANDHALTUNG (Fortsetzung)

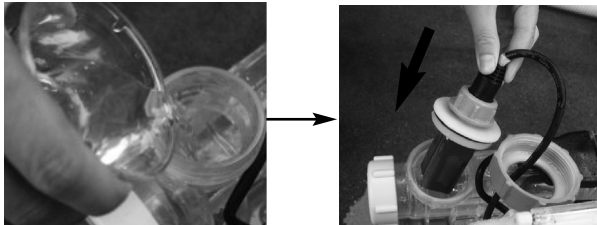
1. Schalten Sie die Einheit aus, ziehen den Stecker aus der elektrischen Steckdose.
2. Greifen Sie nach dem Griff des Absperrschiebers. Drehen Sie den Griff gegen den Uhrzeigersinn, drücken ihn nach unten, bis er stoppt und dann drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, bis der vorstehende Plastikeinschnitt sich in der "0/1"-Position festsetzt. Das gleiche für den zweiten Absperrschieber wiederholen. Das verhindert, dass Wasser aus dem Becken fließt.
3. Entfernen Sie den Verbindungsschlauch mit Schraubmutter **(8)** vom Salzwassersystem, und montieren Sie das Zellgehäuse **(30)** auf der Seite der Zelle.



4. Schrauben Sie die Muffe im Uhrzeigersinn von der Kupferelektrode **(14)** ab und entfernen Sie sie von der elektrolytischen Zelle **(13)**. Heben Sie die Kupferelektrode auf.



5. Geben Sie Speiseessig in die Zelle um die Titaniumplatten darin einzutauchen. Dann geben Sie die Kupferelektrode zurück in die Zelle, lassen Sie sie für ungefähr eine Stunde dort einweichen bis keine färbigen Stellen mehr vorhanden sind.



6. Öffnen Sie eine Seite des Zellgehäuses **(30)**, lassen Sie den Speiseessig abfließen und beseitigen Reste sorgfältig. Verbinden Sie den Schlauch des Pools mit Zelle. Spülen Sie die Zelle mit dem Poolwasser.



7. Verbinden Sie die elektrolytische Zelle wieder durch Schritte 3, 4, 5 und 6.

INSTANDHALTUNG (Fortsetzung)

REINIGUNG DER FILTERKARTUSCHE ODER AUSTAUSCH

Es wird empfohlen, die Filterpatrone spätestens alle zwei Wochen auszutauschen.

1. Versichern Sie sich, dass das Gerät ausgeschaltet ist und stecken Sie das Kabel aus.
2. Nehmen Sie einen Ventilkolbengriff. Drehen Sie den Griff im Uhrzeigersinn, drücken Sie ihn nach unten bis er stoppt, und drehen Sie dann im Uhrzeigersinn bis die Kunststoffnut in der Position "0/1" stehenbleibt. Machen Sie das gleiche mit dem zweiten Ventilkolben. Dadurch wird verhindert dass Wasser aus dem Pool fließt.
3. Drehen Sie beide Luftauslassventile **(1 & 7)** sanft 1-2 mal gegen den Uhrzeigersinn. Dadurch wird es einfach die Gehäuseabdeckung zu entfernen.
4. Entfernen Sie die Filtergehäusemanschette **(3)** durch Drehung gegen den Uhrzeigersinn. Legen Sie sie an eine sichere Stelle.
5. Entfernen Sie die Gehäuseabdeckung **(4)**.
6. Entnehmen Sie die "alte" Filterpatrone.
7. Überprüfen Sie das Innere des Filtergehäuses.
8. Befinden sich Schmutz oder Ablagerungen am Boden des Gehäuses, dann:
 - A. Mit einer leichten Bewegung gegen den Uhrzeigersinn lösen Sie dann das Sediment-Ventil **(1)** das sich am Boden des Gehäuses befindet. Legen Sie dieses an einer sicheren Stelle ab.
 - B. Spülen Sie die Ablagerungen mittels eines Gartenschlauches oder eines Eimers voll Wasser aus dem Gehäuse.
 - C. Schrauben Sie das Sediment-Ventil **(1)** in einer leichten Bewegung im Uhrzeigersinn wieder fest, aber ziehen Sie nicht zu fest an.
9. Neue Filterpatrone in das Gehäuse einsetzen.
10. Setzen Sie die Gehäuseabdeckung **(4)** wieder an ihren Platz zurück und befestigen Sie die Gehäusemanschette **(3)** durch Drehen im Uhrzeigersinn wieder am Filtergehäuse.
11. Drehen sie beide Ventilkolbengriffe gegen den Uhrzeigersinn, ziehen Sie sie hoch bis Sie einen Widerstand spüren, und drehen Sie sie dann im Uhrzeigersinn bis die hervorstehende Metallnut auf Position "0/1" stehenbleibt.
12. Netzstecker wieder einstecken.
13. Schalten Sie die Pumpe ein.
14. Wenn die eingeschlossene Luft durch die Luftauslassventile entwichen ist, verschließen Sie die Ventile **(1 & 7)** wieder sanft in Richtung Uhrzeigersinn.

INSTANDHALTUNG (Fortsetzung)

INTEX® KUPFERIONEN-TESTSTREIFEN (MIT DEM PRODUKT MITGELIEFERT)

Die Kupferionen-Teststreifen werden verwendet um die Kupferionenkonzentration im Wasser zu testen.

Anleitungen zur Verwendung

1. Tauchen Sie den gesamten Streifen für 3 Sekunden ins Wasser, nehmen Sie ihn anschließend heraus.
2. Halten Sie den Streifen für 15 Sekunden (überflüssiges Wasser nicht vom Streifen schütteln).
3. Nun vergleichen Sie den Kupferionenstreifen mit der Farbskala auf dem Verpackungsaufkleber.

INTEX® 3-WEG-TESTSTREIFEN (MIT DEM PRODUKT MITGELIEFERT)

Die 3-Weg-Teststreifen können jederzeit die "Freien Chlor", "pH" und "Gesamtalkali-" Werte prüfen. Wir empfehlen Ihnen die Wasserchemie wöchentlich zu testen und die Chlorkonzentration bei 0,4-1,5 ppm zu halten.

Anleitungen zur Verwendung

1. Den Streifen vollkommen in Wasser tauchen und sofort herausnehmen.
2. Halten Sie den Streifen für 15 Sekunden (überflüssiges Wasser nicht vom Streifen schütteln).
3. Vergleichen Sie das Streifenfeld für freies Chlor, pH und Gesamtalkali mit den Farben der Tabelle auf der Verpackungsmarkierung. Beckenwasser, wie es notwendig erscheint, angleichen. Beim Wassertesten ist die richtige Technik wichtig. Achten Sie darauf, die schriftlichen Streifenanleitungen zu lesen und zu befolgen.

LANGZEITLAGERUNG

1. Entfernen Sie das Stromkabel von der Steckdose.
2. Nachdem das gesamte Wasser vom Becken abgelassen wurde, trennen Sie den Chlorgenerator von den Schläuchen, indem Sie die Installationsanleitungen umkehren.
3. Lassen Sie die Einheit vor der Lagerung an der Luft trocknen (es ist sinnvoll, die elektrolytische Speicherzelle zu diesem Zeitpunkt visuell zu prüfen und zu reinigen).
4. Lagern Sie das Gerät und Zubehörteile an einem trockenen Ort mit einer Temperatur zwischen 32 Grad Fahrenheit (0 Grad Celsius) und 97 Grad Fahrenheit (36 Grad Celsius).
5. Die originale Verpackung kann zur Lagerung verwendet werden.

BECKENINSTANDHALTUNG & CHEMISCHE DEFINITIONEN

Bevorzugte Wasserchemielesung			
	Minimum	Ideal	Maximum
Kupferionen	0	0.1 - 0.2 ppm	0.2 ppm
Freies Chlor	0	0.4 - 1.5 ppm	3.0 ppm
Kombiniertes Chlor	0	0 ppm	0.2 ppm
pH	7.2	7.4 - 7.6	7.8
Gesamtalkaligehalt	100 ppm	100 - 140 ppm	140 ppm
Kaliumhärte	150 ppm	200 - 400 ppm	500 - 1000 ppm
Stabilisator (Cianursäure)	10 ppm	10 - 20 ppm	50 ppm

Erkunden Sie sich bei einem lokalen Poolhändler bezüglich der Wasserbeschaffenheit.

HOCL – Ein äußerst wirksames Vernichtungsmittel von Algen und Bakterien; auch als Hypochlorsäure bekannt.

Freies Chlor	- Ist das im Poolwasser verbliebene aktive Chlor.
Kombiniertes Chlor	- Wird durch die Reaktion des freien Chlors mit Ammoniakrückständen gebildet. Ergebnis zu hoch - Scharfer Chlorgeruch, Augenreizung.
pH	- Ein Wert, der den Säure- oder Basisgehalt einer Lösung anzeigt. Ergebnis zu niedrig - Verrostete Metallteile, Augen- und Hautreizung, Zerstörung des Gesamtalkaligehaltes. Ergebnis zu hoch - Kesselsteinbildung, trübes Wasser, kürzere Lebensdauer der Filter, Augen- und Hautreizung, schwache Chloreffektivität.
Gesamtalkaligehalt	- Zeigt das Niveau des Wasserwiderstandes an, den pH-Wert zu ändern. Er bestimmt die Geschwindigkeit und Leichtigkeit der pH-Änderung, deshalb immer Gesamtalkaligehalt angleichen, bevor das pH-Niveau angeglichen wird. Ergebnis zu niedrig - Verrostete Metallteile, Augen- und Hautreizungen. Niedriger Alkalgehalt führt zu unstabilem pH-Wert. Jeder dem Wasser hinzugefügter chemischer Stoff hat einen Einfluss auf den pH-Wert. Ergebnis zu hoch - Kesselsteinbildung, trübes Wasser, kürzere Lebensdauer der Filter, Augen- und Hautreizung, schwache Chloreffektivität.
Kalziumhärte	- Bezieht sich auf die Kalzium- und Magnesiummenge, die im Wasser aufgelöst ist. Ergebnis zu hoch - Kesselstein bildet sich und führt zur Wassertrübung.
Stabilisator	- Stabilisatoren verlängern die Lebensdauer des Chlors in Schwimmbecken.

- Geben Sie Poolchemikalien nicht direkt in den Skimmer. Dies kann die Zelle beschädigen.
- Zu hoher Salz- oder Desinfektionsmittelgehalt über den empfohlenen Werten kann zur Korrosion von Poolzubehörteilen beitragen.
- Überprüfen Sie das Verfalldatum des Testsets, da Verwendung nach diesem Datum falsche Ergebnisse liefern kann.
- Wenn auf Grund starker Benutzung zusätzliche Desinfektionsmittel benötigt werden, verwenden Sie Mittel auf Trichlortriazinetrion- oder Dichlortriazinetriondehydrat-Basis.

ANLEITUNG ZUR FEHLERBEHEBUNG

PROBLEM	URSACHE	ABHILFEMASSNAHME
FILTERMOTOR SPRINGT NICHT AN	• Nicht eingesteckt. • Sicherungskasten überprüfen. • (GFCI/RCD) Fehlerstrom-Schutzschalter ausgelöst. • Der Motor ist überhitzt und der Überhitzungsschutz hat ihn abgeschaltet.	• Filter muss in geerdeter Steckdose eingesteckt werden, die mit einem Fehlerstrom-Schutzschalter mit 30mA geschützt ist. • Fehlerstrom-Schutzschalter zurücksetzen. Wenn er wiederholt ausgelöst wird, kann möglicherweise Ihre Elektroinstallationen defekt sein. Fehlerstrom-Schutzschalter ausschalten und Elektriker rufen. • Motor abkühlen lassen.
DER FILTER REINIGT DEN POOL NICHT	• Ungeeignete Desinfektions- oder pH-Werte. • Filterpatrone ist schmutzig. • Patrone ist beschädigt. • Das Schwimmbecken ist außergewöhnlich schmutzig. • Der Siebeinsatz ist nicht durchlässig.	• Regeln Sie Desinfektions- und pH-Wert. Befragen Sie Ihren örtlichen Fachhändler für Schwimmbeckenbedarf. • Patrone reinigen oder austauschen. • Patrone auf Löcher überprüfen. Falls beschädigt, ersetzen. • Filter länger laufen lassen. • Siebeinsatz am Poolzulauf reinigen.
FILTER PUMPT KEIN WASSER BZW. DAS WASSER FLIESST NUR SEHR LANGSAM	• Einlauf/Auslauf verstopft. • Luft tritt an der Ansaugleitung aus. • Patrone verkalkt oder verkrustet. • Das Schwimmbecken ist außergewöhnlich schmutzig. • Die Filterpatrone ist schmutzig.	• Hindernisse im Zulauf- bzw. Ablaufschlauch in der Poolwand suchen. • Ziehen Sie das Schlauchanschlussstück fest, untersuchen Sie den Schlauch auf Beschädigungen, kontrollieren Sie die Höhe des Poolwassers. • Patrone austauschen. • Patrone häufiger reinigen. • Kolbenventil von innen säubern. • Bringen Sie den Ventilgriff voll in senkrechte Position.
DIE PUMPE FUNKTIONIERT NICHT	• Niedriger Wasserstand. • Siebeinsatz verstopft. • Luft tritt an der Ansaugleitung aus. • Motor defekt oder Laufrad festgefahren. • Lufteinschluss in der Filterkartuschenkammer.	• Füllen Sie das Becken bis der Wasserstand hoch genug ist. • Reinigen Sie das Filtersieb am Beckeneinlauf. • Ziehen Sie das Schlauchanschlussstück fest, untersuchen Sie den Schlauch auf Beschädigungen. • Beseitigen Sie Stöckchen und Blätter im Pumpeneinlauf. • Drehen und ziehen Sie den Ventilgriff in eine senkrechte Position.
ABDECKUNG UNDICHT	• O-Ring fehlt. • Abdeckung sitzt nicht fest. • Filterpatrone verschmutzt.	• Entfernen Sie die Abdeckung und prüfen Sie ob der O-Ring vorhanden ist. • Sorgen Sie für festen Sitz der Abdeckung (von Hand). • Reinigen bzw. ersetzen Sie die Filterpatrone.
SCHLAUCH UNDICHT	• Schlauchanschluss ist nicht richtig angezogen.	• Ziehen Sie das Schlauchanschlussstück fest oder schrauben Sie es nochmal ab und setzen es neu ein.
LUFTEINSCHLUSS	• Eingeschlossene Luft im Pumpengehäuse und im Ansaugschlauch. • verkehrte innerer und äußerer Schlauchanschluss.	• Öffnen Sie das Luftauslassventil, heben und senken Sie den Ansaugschlauch bis das Wasser beginnt aus dem Luftauslassventil herauszufließen, schließen Sie das Luftauslassventil. • Schließen Sie die beide Schläuche der Filterpumpe an die beiden Poolöffnungen richtig an.

ANLEITUNG ZUR FEHLERBEHEBUNG (Fortsetzung)

PROBLEM	URSACHE	ABHILFEMASSNAHME
UNZUREICHENDE MENGE AN DESINFEKTIONSMITTE	• Ungenügende Arbeitsstunden der Chlorgenerator-Einheit. • Ungenügendes (weniger als 2000ppm) Salzniveau im Beckenwasser. • Desinfektionsmittelschwund auf Grund starker Sonneneinstrahlung. • Die Anzahl der Badenden hat sich erhöht. • Verstopfte oder schmutzige elektrolytische Speicherzelle.	• Die täglichen Arbeitsstunden des Chlorgenerators erhöhen. Siehe "Arbeitsstunden-Anleitungen". • Das Salzniveau mit Testkästchen prüfen und, wenn notwendig, angleichen. Siehe "Salz- & Beckenwasser-Volumen". • Bedecken Sie den Pool mit der Abdeckplane wenn dieser nicht benutzt wird. • Die täglichen Arbeitsstunden des Chlorgenerators erhöhen. Siehe "Arbeitsstunden-Anleitungen". • Die Speicherzelle zur Inspektion entfernen, wenn nötig reinigen. Siehe "Instandhaltung".
UNGENÜGENDER KUPFERIONGEGHALT	• Zu wenige Betriebsstunden. • Der pH-Wert ist zu hoch. • Die Anzahl der Poolbenutzer ist gestiegen. • Verstopfte oder schmutzige elektrolytische Zelle. • Kupferelektrode fehlerhaft.	• Erhöhen Sie die Betriebszeit pro Tag. Siehe "Arbeitsstunden-Anleitungen". • Benutzen Sie pH-Wert-senkende Chemikalien für das Anpassen. Kontaktieren Sie Ihren lokalen Poolchemie-Fachhändler. • Erhöhen Sie die Betriebszeit pro Tag. Siehe "Arbeitsstunden-Anleitungen". • Entfernen Sie die Zelle für eine Überprüfung. Reinigen Sie sie wenn nötig. Siehe "Instandhaltung". • Setzen Sie sich mit dem Intex-Servicezentrum zwecks Ersatz in Verbindung.
POOL IST VERSCHMUTZT	• Hohe Kupferionkonzentration.	• Lassen Sie ungefähr 20% des Poolwassers abfließen und fügen Sie frisches Wasser zu um die Kupferionkonzentration auf unter 0,2 ppm zu senken. • Fügen Sie Aluminiumsulfat zu: 1000 Liter Wasser benötigen ungefähr 2 g (1000 gal. benötigen 0,27 oz.) oder Aluminiumkaliumsulfat: 1000 Liter Wasser benötigen ungefähr 3 g (1000 gal. benötigen 0,4 oz.) im Pool. • Benutzen Sie ein Reinigungsprodukt auf Zitronenbasis (vorzugsweise eines, welches Zitronensäure enthält). Schrubben Sie nicht mit aggressiven Reinigungsprodukten, da dies die Oberfläche verätzen kann.
WEISSE FLOCKEN IM WASSER	• Erhebliche Kalziumhärte im Beckenwasser vorhanden.	• Etwas 20 bis 25% des Beckenwassers ablassen und Frischwasser hinzufügen, um die Kalziumhärte zu vermindern. Die elektrolytische Speicherzelle visuell prüfen, ob sich Kesselstein gebildet hat und, wenn nötig, die elektrolytische Speicherzelle reinigen.
KEINE LEUCHTDIODEN-ANZEIGE	• Kein Strom. • FI-Schutzschalter wurde nicht zurückgestellt. • Stromsicherung herausgesprungen. • Leuchtdioden/Versagen. • Schaltung - drücken Sie die beiden Knöpfe (⬇️ und ⬆️) gleichzeitig.	• Plugue o fio da célula firmemente no receptáculo da célula. • Schalten Sie den FI-Schutzschalter wieder ein. • Setzen Sie sich mit dem Intex-Servicezentrum zwecks Ersatz in Verbindung. • Setzen Sie sich mit dem Intex-Servicezentrum zwecks Ersatz in Verbindung. • Schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein, speichern Sie die Zeit erneut ein. Siehe "Arbeitsstunden-Anleitungen".
GRÜNE HAARE	• Hohe Kupferionenkonzentration.	• Lassen Sie ungefähr 20% des Poolwassers abfließen und fügen Sie frisches Wasser zu um die Kupferionkonzentration auf unter 0,2 ppm zu senken. • Fügen Sie Aluminiumsulfat zu: 1000 Liter Wasser benötigen ungefähr 2 g (1000 gal. benötigen 0,27 oz.) oder Aluminiumkaliumsulfat: 1000 Liter Wasser benötigen ungefähr 3 g (1000 gal. benötigen 0,4 oz.) im Pool. • Benutzen Sie "Ultra-Schwimm" Shampoo oder Shampoo, welches chelatbildende Stoffe enthält.

WICHTIG

Sollten Sie fortwährend auf Schwierigkeiten stoßen, kontaktieren Sie unsere Kundenservice Abteilung. Für Kontaktinformationen sehen Sie auch die hintere Abdeckung.

ANLEITUNG ZUR FEHLERBEHEBUNG (Fortsetzung)

LEUCHT-DIODEN-CODE	PROBLEM	ABHILFEMASSNAHME
Leuchtdioden-Code Aufleuchten & Alarm angeschaltet (HINWEIS: Vor Reinigung und Instandhaltung den Strom immer abschalten).		
	1. Zirkulationslinie ist blockiert.	- Vergewissern Sie sich, dass die Absperrschieber geöffnet sind (falls vorhanden). - Versichern Sie sich, dass die Filterkartusche/Zelle sauber ist. Siehe "Instandhaltung". - Alle eingeschlossene Luft in der Zirkulationslinie herauslassen. Siehe Filterpumpenhandbuch.
	2. Falsche Richtung für Eingang und Ausgang des Schlauches.	Prüfen Sie die Richtung des Wassereingangs- und Wasserausgangsschlauches. Wenn nötig, die Schläuche austauschen. Siehe "Aufbauanleitungen".
	3. Der Durchflusssensor ist nicht richtig installiert.	Prüfen Sie, ob der Pfeil auf der Sensorleitung in dieselbe Richtung zeigt wie jener auf der Zelle. Drehen Sie die Sensorleitung falls notwendig um.
	4. Kesselstein am Fluss-Sensor.	Vergewissern Sie sich, dass der Flusssensor (besonders das Scharnier) sauber ist. Siehe "Instandhaltung".
	5. Fluss-Sensor-Kabel ist lose.	Stecken Sie den Flusssensor fest in die Fluss-Sensor-Steckdose.
	6. Fluss-Sensor-Defekt.	Setzen Sie sich mit dem Intex-Servicezentrum zwecks Ersatz in Verbindung.
	7. Innerer Zeitschaltuhrkonflikt zwischen Filteranlage und Salzwassersystem.	Stellen Sie beide Zeitschaltuhren von der Filteranlage und vom Salzwasser zurück. Siehe "Erhöhungszyklus".
	1. Schmutz oder Kesselstein auf Titanienplatten.	Entfernen Sie die elektrolytische Speicherzelle zur Inspektion und Reinigung, wenn nötig. Siehe "Instandhaltung".
	2. Niedriges Salzniveau / Kein Salz.	Fügen Sie Salz hinzu. Siehe "Salz- und Beckenwasser-Volumen".
	3. Elektrolytische Speicherzellenkabel ist lose.	Stecken Sie den Fluss-Sensor fest in die Fluss-Sensor-Steckdose.
	4. Möglicher elektrolytischer Speicherzellen-Defekt.	Setzen Sie sich mit dem Intex-Servicezentrum in Verbindung. Wenn notwendig, die Speicherzelle ersetzen.
	1. Hohes Salzniveau.	Lassen Sie einen Teils des Beckenwassers ab und füllen Sie ihn mit Frischwasser auf. Siehe "Salz- und Beckenwasser-Volumen".
	1. Anzeige und alle Leuchten sind ausgeschaltet – das System startet nicht.	- Die Haushaltsstromspannung ist zu hoch oder zu niedrig ($\pm 20\%$). Überprüfen Sie ob die Stromspannung innerhalb des festgelegten Bereiches liegt, welche auf dem Gerätegehäuses angegeben ist). - Setzen Sie sich mit dem Intex-Servicezentrum zwecks Ersatz in Verbindung.

GENERELLE SICHERHEITSHINWEISE

Ihr Swimmingpool kann Ihnen viel Spaß und Freude bereiten, jedoch bringt das Wasser auch Risiken mit sich. Um eventuelle Verletzungsgefahren und lebensbedrohliche Situationen vermeiden zu können, lesen und halten Sie sich unbedingt an die Sicherheitshinweise, die dem Produkt beigelegt sind. Vergessen Sie nicht, dass die Warnhinweise auf den Packungen zwar viele aber natürlich nicht alle möglichen Risiken beinhalten.

Zur zusätzlichen Sicherheit machen Sie sich bitte mit folgenden Richtlinien bekannt sowie mit Warnungen, die von nationalen Sicherheitsorganisationen zur Verfügung gestellt werden.

- Fordern Sie ununterbrochene Aufsicht.
- Lernen Sie schwimmen.
- Nehmen Sie sich Zeit und machen Sie sich mit Erster Hilfe vertraut.
- Weisen Sie die Aufsichtspersonen Ihrer Kinder auf mögliche Gefahren beim Baden und auf Sicherheitsvorkehrungen (Schutzbarrieren, geschlossene Türen,...) hin.
- Lehren Sie die Kinder mit Unfällen richtig umzugehen.
- Vernunft und richtiges Einschätzungsvermögen während dem Baden ist wichtig.
- Vorsicht, vorsicht, vorsicht.

SICHERHEITSRICHTLINIEN

BESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG

Ihr Krystal Clear™ Saltwater System wurde unter Verwendung hochwertiger Qualitätsmaterialien und Qualitätsarbeit hergestellt. Alle Intex Produkte wurden geprüft und vor Verlassen der Fabrik frei von Defekten befunden. Diese beschränkt gültige Garantie bezieht sich ausschließlich auf das Krystal Clear™ Saltwater System.

Die Bestimmungen dieser begrenzten Garantie kann nur der Ersterwerber des Produktes geltend machen und die begrenzte Garantie ist nicht übertragbar. Die Garantie ist gültig für einen Zeitraum von 2 Jahren ab Datum des ursprünglichen Kaufes. Bewahren Sie bitte Ihre Kaufquittung mit dieser Bedienungsanleitung auf. Bei allen Garantieansprüchen ist ein Kaufnachweis vorzulegen oder die begrenzte Garantie ist ungültig.

Sollte innerhalb des Zeitraumes von 2 Jahren ein Herstellungsfehler auftreten, kontaktieren Sie bitte das zuständige Intex Service Center, welches auch in dieser Bedienungsanleitung angeführt ist. Das Servicezentrum bestimmt dann die Richtigkeit des Anspruchs.

DIE GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG BESCHRÄNKT SICH AUF DIE BESTIMMUNGEN DIESER BEGRENZTEN GARANTIE UND INTEX, DEREN ZUGELASSENE VERTRETER ODER MITARBEITER HAFTEN AUF KEINEN FALL KÄUFERN ODER DRITTEN GEGENÜBER FÜR INDIREKTE ODER DARAUS FOLGENDE SCHÄDEN.

Die begrenzte Garantie ist nicht auf folgende Ursachen anzuwenden: Nachlässigkeit, abnormale Verwendung, unsachgemäße Installation, Unfall, Nichtbefolgung der Anleitungen oder Schäden aufgrund von Umständen außerhalb der INTEX Kontrolle, einschließlich, aber nicht beschränkt auf normale Abnutzung und Schaden, der durch Feuer, Überschwemmung, Frost, Regen oder andere äußere Umweltkräfte entsteht. Diese Begrenze Garantie ist nur auf die Teile und Komponenten anwendbar, die von Intex verkauft wurden. Diese Begrenzte Garantie beinhaltet keine nicht genehmigten Änderungen, Reparaturen oder Demontage durch eine Person, die nicht vom Intex-Servicezentrum beauftragt wurde.

Die Gewährleistung umfasst nicht die Kosten, die aus dem Auslaufen dem Pool-Wassers, von Chemikalien oder Wasserschäden resultieren. Sach-oder Personenschäden fallen ebenfalls nicht unter diese Gewährleistung.

Für Fragen zum Kundendienst oder zur Bestellung von Ersatzteilen, wenden Sie sich bitte an die entsprechende Vertretung oder gehen Sie zu www.intexdevelopment.com, dort finden Sie Antworten auf die am häufigst gestellten Fragen.

CEBIETE	STANDORT	CEBIETE	STANDORT
• ASIA	INTEX DEVELOPMENT CO. LTD. 8TH FLOOR, DAH SING FINANCIAL CENTRE, 108 GLOUCESTER ROAD, WANCHAI HONG KONG TEL: 852-28270000 FAX: 852-23118200 E-mail: xmservicesupport@intexcorp.com.cn Website: www.intexdevelopment.com	• ARGENTINA	JARSE INDUSTRIAL Y COMERCIAL S.A MANUEL GARCIA N°124, PARQUE PATRICO, BUENOS AIRES, ARGENTINA TEL: 4942-2238 (interno 106); TEL: 4942-2238 (interno 145) E-mail: Martin.Cosoleto@jarse.com.ar E-mail: Daniel.Centurion@jarse.com.ar
• EUROPE	INTEX TRADING B.V. POSTBUS 1075, 4700 BB ROOSEDAAL, THE NETHERLANDS TEL: 31-(0)165-593939 FAX: 31-(0)165-593969 E-mail: service@intexcorp.nl Website: www.intexcorp.nl	• PERU	COMEXA S.A. AVENIDA COMANDANTE ESPINAR 142, MIRAFLORES, LIMA, PERÚ TEL: 446-9014
• FRANCE	UNITEX SERVICE (FRANCE) SAS 52, ROUTE NATIONALE, 39190 BEAUFORT, FRANCE TEL: 08 90 71 20 39 FAX: 03 84 25 18 09 E-mail: sav@intexcorp.com.fr Website: www.intex.fr	• SAUDI ARABIA	SAUDI ARABIAN MARKETING & AGENCIES CO. LTD. PRINCE AMIR MAJED STREET, AL-SABA DISTRICT, JEDDAH, KINGDOM OF SAUDI ARABIA TEL: 966-2-693 8496 FAX: 966-2-271 4084 E-mail: toy@samaco.com.sa Website: www.samaco.com.sa
• GERMANY	STEINBACH VERTRIEBSGMBH C/O WEBOPAC LOGISTICS GMBH INTER-LOGISTIK-PARK 1-3 87600 KAUFBEUREN TEL: 0180 5 405 100 200 (0,14€/min aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42€/min) FAX: + 43 (7262) 61439 E-mail: service@intexcorp.de Website: www.intexcorp.de	• AUSTRIA	STEINBACH VERTRIEBSGMBH AISTINGERSTRASSE 2 4311 SCHWERTBERG TEL: 0820 - 200 100 200 (0,145€/min aus allen Netzen) FAX: + 43 (7262) 61439 E-mail: service@intexcorp.at Website: www.intexcorp.at
• ITALY	A & A MARKETING SERVICE VIA RAFFAELLO SANZIO 20058 VILLASANTA (MI) TEL: 199 12 19 78 FAX: +39 039 2058204 E-mail: intex@acamarкетингservice.com Website: www.intexitalia.com	• CZECH REPUBLIC / EASTERN EUROPE	INTEX TRADING S.R.O. BENESOVSKA 23, 101 00 PRAHA 10, CZECH REPUBLIC TEL: +420-267 313 188 FAX: +420-267 312 552 E-mail: info@intexcorp.cz
• UK	TOY BROKERS LTD MARKETING HOUSE, BLACKSTONE ROAD, HUNTINGDON, CAMBS. PE29 6EF, UK TEL: 0844 561 7129 FAX: 01480 414761 E-mail: sales@toybrokers.com Website: www.intexspares.com	• BELGIUM	N.V. SIMBA-DICKIE BELGIUM S.A. MOESKROENSENTEENWEG 383C, 8511 AALBEKE, BELGIUM TEL: 0800 92088 FAX: 32-56.26.05.38 E-mail: intex@nicotoy.be E-mail: intexsupport@nicotoy.be
• SWITZERLAND	GWM AGENCY GARTEN- U. WOHNMOBEL, RAFFELSTRASSE 25, POSTEACH, CH-8045 ZÜRICH/SWITZERLAND TEL: 0900 455456 or +41 44 455 50 60 FAX: +41 44 455 50 65 E-mail: gwm@gwm.ch Website: www.gwm.ch	• DENMARK	K.E. MATHIASSEN A/S SINTRUPVEJ 12, DK-8220 BRABRAND, DENMARK TEL: +45 89 44 22 00 FAX: +45 86 24 02 39 E-mail: intex@keleg.dk Website: www.intexnordic.com
• SPAIN / PORTUGAL	Nostrum Iberian Market S.A. Av. de la Albufera, 321 28031 Madrid, Spain TEL: +34 902101339 FAX: +34 902908976 Email for Spain: sat@intexiberian.com Email for Portugal: spv-pt@intexiberian.com Website: www.intexiberian.com	• SWEDEN	LEKSAM AB BRANDSVIGSGATAN 6, S-262 73 ÄNGELHOLM, SWEDEN TEL: +46 431 44 41 00 FAX: +46 431 190 35 E-mail: intex@leksam.se Website: www.intexnordic.com
• AUSTRALIA	HUNTER OVERSEAS PTY LTD LEVEL 1, 225 BAY STREET, BRIGHTON, VICTORIA, AUSTRALIA TEL: 61-3-9596-2144 or 1800-224-094 FAX: 61-3-9596-2188 E-mail: enquiries@hunteroverseas.com.au Website: www.hunteroverseas.com.au	• NORWAY	NORSTAR AS PINDSLEVEIEN 1, N-3221 SANDEFJORD, NORWAY TEL: +47 33 48 74 10 FAX: +47 33 48 74 11 E-mail: intex@norstar.no Website: www.intexnordic.com
• NEW ZEALAND	HAKA NEW ZEALAND LIMITED UNIT 4, 11 ORBIT DIVE, ALBANY, AUCKLAND 0757, NEW ZEALAND TEL: 649-4159213 FAX: 649-4159212 E-mail: geoff@hakanz.co.nz	• FINLAND	NORSTAR OY SUOMALAISTENTIE 7, FIN-02270 ESPOO, FINLAND TEL: +358 9 8190 530 FAX: +358 9 8190 5335 E-mail: info@norstar.fi Website: www.intexnordic.com
• MIDDLE EAST REGION	FIRST GROUP INTERNATIONAL AL MOOSA GROUP BUILDING, 1ST FLOOR, OFFICE 102 & 103, UMM HURAIR ROAD, KARAMA, DUBAI, UAE TEL: 00971-4-3373322 FAX: 00971-4-3375115 E-mail: info@firstgroupinternational.com Website: www.firstgroupinternational.com	• RUSSIA	LLC BAUER KIEVSKAYA STR., 20, 121165 MOSCOW, RUSSIA TEL: 009-249-9400/8626/9802 FAX: 009-742-8192 E-mail: intex.russia@gmail.com Website: www.intex.ru
• SOUTH AFRICA	WOOD & HYDE 15-17 PACKER AVENUE, INDUSTRIA 2, CAPE TOWN, SOUTH AFRICA 7460 TEL: 27-21-0800-204-692 FAX: 27-21-505-5600 E-mail: ygoldman@melbro.co.za	• POLAND	KATHAY HASTER UL. LUTYCKA 3, 60-415 POZNAN TEL: +48 61 8498 381/380 FAX: +48 61 8474 487 E-mail: inx@kathay.com.pl Website: www.intexpoland.pl
• CHILE / URUGUAY	COMEXA S.A. EL JUNCAL 100, PARQUE INDUSTRIAL PORTEZUELO, QUILICURA, SANTIAGO, CHILE. TEL: 600-822-0700 E-mail: serviciotecnico@silfa.cl	• HUNGARY	RECONTRA LTD./RICKI LTD. H-1113 BUDAPEST, DAROCZI ÚT 1-3, HUNGARY TEL: +361 372 5200/113 FAX: +361 209 2634 E-mail: service@recontra.hu
		• BRASIL	KONESUL MARKETING & SALES LTDA RUA ANTONIO DAS CHAGAS, 1.528 - CEP. 04714-002, CHACARA SANTO ANTONIO - SÃO PAULO - SP - BRASIL TEL: 55 (11) 5181 4646 FAX: 55 (11) 5181 4646 E-mail: sacintexbrasil@uol.com.br
		• ISRAEL	ALFIT TOYS LTD MOSHAV NEHALIM, MESHEK 32, 49950, ISRAEL TEL: +972-3-9076666 FAX: +972-3-9076660 E-mail: michald@chagim.co.il